



# AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

[gde@st-michael.steiermark.at](mailto:gde@st-michael.steiermark.at)

[www.gemeinde-stmichael.at](http://www.gemeinde-stmichael.at)

4 | 2021 | 213. Folge | Amtliche Mitteilung  
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Dezember 2021



**Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen  
allen St. MichaelerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest,  
viel Erfolg, aber vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.**



## **Liebe St. Michaelerin! Lieber St. Michaeler!**

### **Advent – wieder im Zeichen der Pandemie**

Schon im Vorjahr musste ich berichten, dass aufgrund der globalen Pandemie unser Kulturleben nicht im gewohnten Ausmaß stattfinden kann. Der Advent wird üblicherweise besonders durch stimmungsvolle Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte, Krampusveranstaltungen sowie adventliche Kulturveranstaltungen geprägt. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Ausgabe können die oben erwähnten Veranstaltungen hinsichtlich des bestehenden Lock-downs leider gar nicht durchgeführt werden. Mein Bedauern betrifft alle Vereine, welche sich wieder mit viel Freude auf diese Adventveranstaltungen vorbereitet haben. Das Gleiche gilt auch für unseren Kulturreferenten, der mit den Vereinen einen Zeitplan für die gesamten Abläufe im Advent und auch danach erstellt hat. Das Bedauern gilt natürlich auch Ihnen, liebe Bevölkerung, die als Teilnehmer auf diese Veranstaltungen verzichten müssen.

Die adventlichen Lichter, die „alle Jahre wieder“ in gewohnter oder neuer Form in Erscheinung treten, stimmen unser St. Michael sehr wohl adventlich.

Ich bedanke mich in diesem Sinne ganz herzlich für alle privaten und kreativen Gestaltungen von weihnachtlichen Lichteranlagen.

Wir als Gemeinde leisten alljährlich auch gerne unseren Beitrag. Mein Dank gilt auch heuer unseren Mitarbeitern des Bauhofes, die bei grimmigsten Temperaturen diese Leuchten wieder installiert haben.

### **Erhöhung der Wassergebühren**

Dem Bericht unseres Amtsleiters Mario Aistleitner, BA MBA möchte ich einige Hinweise hinzufügen.

Die letzte Anpassung der Wasserbezugsgebühren wurde 2013 durchgeführt. Inzwischen wurden weder die Investitionen noch die Erhöhung im Sinne des Verbraucherpreisindex in die Wasserbezugsgebühren kalkulatv aufgenommen.

Während wir bei den anderen „Gebührenhaushalten“ wie Müllentsorgung und Kanal-/Abwasserentsorgung wirtschaftlich kostendeckend sind, ist bei der Wasserversorgung eine gesetzliche kostendeckende Anpassung verpflichtend notwendig.

Der derzeitige m<sup>3</sup>-Preis von EUR 1,01 brutto wird sich auf EUR 1,62 brutto/m<sup>3</sup> erhöhen. Bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 5 m<sup>3</sup> pro Person im Monat ergibt das eine Kostenerhöhung pro Person und Monat von EUR 3,05 brutto.

Ich ersuche dahingehend um Ihr Verständnis und weise nochmals auf den detaillierten Bericht unseres Amtsleiters hin, der auch sehr gerne für weitere Auskünfte diesbezüglich zur Verfügung steht.

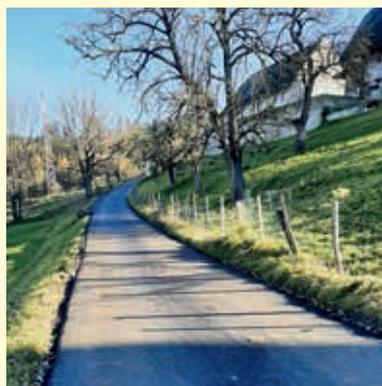
### **Baugeschehen in St. Michael**

Im Herbst wurden drei weitere Baustellen im Ortsgebiet abgeschlossen.

- Jassing:** Leitschienen wurden auf einer Länge von 300 m installiert. Die Maßnahme war notwendig, um die steil abfallende Böschung zum Jassingbach gefahrtentechnisch zu entschärfen.
- Vorderlainsach:** Die Straße, angrenzend zum Bauernhof „Alois Rabl“ war in einem sehr desolaten Zustand und musste im Sinne der Zustandsbewertung nach der VRV 2015 erneuert werden.
- Feuerwehrstraße:** Die Straße von der „Ausfahrt Feuerwehr“ zur „Verbindungsstraße Eisenbichl“ wurde neu asphaltiert.



Jassing



Vorderlainsach



Feuerwehrstraße

### Personalangelegenheiten

Unsere Standesbeamtin Frau Mag.<sup>a</sup> Juliana Eckerstorfer geht ab Dezember in den Karenzurlaub. Stellvertretend ist Herr Martin Mayer als bestgeeignetster Kandidat aufgenommen worden. Wir begrüßen ihn als Mitarbeiter sehr herzlich in unseren Reihen.

### Digitale Schule

In beiden Schulen wurde die IT-Infrastruktur erneuert. In der Mittelschule wurden unter dem Motto „Digitales Lernen“ sechs digitale Lerntafeln installiert. In der Volksschule wurden unter dem Motto „Schule Digital“ acht digitale Lerntafeln, acht Beamer, acht Lautsprecher-Sets und 20 Pads for education für SchülerInnen installiert.



Mittelschule

Liebe Bevölkerung von St. Michael, liebe Jugend, liebe Kinder. So schnell geht ein Jahr zu Ende. Ich wünsche Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten sowie auch einen guten Rutsch in das Jahr 2022 mit Gesundheit, viel Erfolg und Lebensfreude.



Ihr Bürgermeister  
**Karl Fadinger**



## Christbaumabholung

Die Bevölkerung von St. Michael hat die Möglichkeit, die Christbäume bei den öffentlichen Müllsammelstellen zu deponieren. Diese werden von unseren Gemeindearbeitern nach dem **03. Februar 2022** abgeholt.

Wir ersuchen Sie, nur **komplett abgeräumte Bäume (ohne Lametta etc.)** zu entsorgen.

M A L E R E I  
**GRUBER**

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger!

In dieser Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung der Marktgemeinde St. Michael i.O. möchte ich Ihnen einige Informationen respektive Erklärungen zur ho. geplanten Erhöhung der Wasserbezugsgebühren näherbringen: Die Marktgemeinde St. Michael i.O. sieht sich nicht zuletzt im Prüfungsgebarungsbericht der Abteilung 7, Land Steiermark, aus dem Jahr 2017, akut dazu veranlasst die bestehenden Verordnungen hinsichtlich der Thematik „Wasserversorgung“ anzupassen.

Wir finden uns hier in den sogenannten „Gebührenhaushalten“ wieder; wobei in den Bereichen „Kanal-Abwasserbeseitigung“ sowie „Müllentsorgung“ keine Anpassungen notwendig sein werden, da in diesen Bereichen die gesetzlich kostendeckende Bewirtschaftung realisiert werden konnte bzw. kann.

Anders verhält es sich w.o. angesprochen im Bereich der „Wasserversorgung“: Interne Berechnungen in Verbindung mit der Inanspruch-

nahme renommierter Experten wie im gegenständlichen Fall die Fa. Pöcheim & Partner Baubetreuungs GmbH (Anmerkung: diese Firma ist auch im Bereich des Abwasserverbandes „Unteres Liesingtal“ federführend in der technischen Beratung engagiert) haben im Sinne einer gesetzlich normierten und auch diesbezüglich durchgeführten Kosten- und Leistungsrechnung das Bild generiert, dass sich die finanzielle Situation im gegenständlichen Gebührenhaushalt mit den jährlich an-

fallenden Kosten hinsichtlich Instandhaltungen des bestehenden Wasserleitungsnetzes und den diesbezüglich notwendigen Investitionen zur Substanzerhaltung respektive -erweiterungen durch die momentan geltenden Gebühren nicht kostendeckend finanzieren bzw. refinanzieren lassen. Folgende Abbildung soll Ihnen augenscheinlich die zuvor verbal beschriebene Situation bei Beibehaltung der momentan gegebenen Gebührensituation im Bereich „Wasserversorgung“ visualisieren:



Sie sehen hier die Manifestation eines enormen Abwärtstrends im angesprochenen Gebührenhaushalt, der einerseits weder im rechtlichen Kontext (da klare Kostendeckung vorgeschrieben ist) und

andererseits auch nicht im verwaltungstechnischen und politischen normierten Generationenvergleich im Sinne der VRV 2015 hinsichtlich gerechter Kostenverteilung den Vorgaben entspricht.

Aus im o.a. Sachverhalt genannten Gründen ergibt sich in der Konsequenz eine abgeleitete Handlungsweise, welche im Planspiel der Kosten- und Leistungsrechnung folgende Parameter aufweist:

Um einen wie in der u.a. Abbildung generierten positiven Kernhaushalt im Bereich der „Wasserversorgung“ erreichen zu können, wird es notwendig sein die diesbezüglichen Gebühren zu erhöhen.





Zu Grunde liegend sind dabei die Anpassungen der Verordnungen des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Michael i.O. im Sinne der sogenannten Einheitssatzberechnung, welche zum Zwecke der Einhebung des Wasserleitungsbeitrages für die Wasserversorgungsanlage angepasst werden müssen (7,5 % lt. § 4 Abs. 4 Wasserleitungsbeitragsgesetz, d.s. netto EUR 12,32) und weiters um die eigentliche Wassergebührenverordnung, wobei

hier die Höhe des eigentlichen Wasserverbrauches mit netto EUR 1,47 pro m<sup>3</sup> normiert wird. Eine separate Anpassung der Wasserleitungsordnung mit Aktualisierung auf den momentanen technischen Standard geht damit einher. Zukünftige Investitionen hinsichtlich „Wasserverbindungsleitung St. Michael i.O. – Lain-sach“, Projekt „Schulgasse“, „Pumpleitung Brunnen Quellenweg“, „Digital- bzw. Funkwasserzähler“ sowie „Erwerb

Schutzgebiet Quellenweg“ sind in dieser Betrachtung bereits eingeflossen. O.a. Sachverhalte in Verbindung mit den diesbezüglichen Auswirkungen auf die Bürger und Bürgerinnen der MG St. Michael i.O. stellen eine finanzielle Mehrbelastung dar, wobei aber in der verantwortungsbewussten Argumentation die ständige Verfügbarkeit von hochwertigem Trinkwasser in die Waagschale geworfen werden muss,

wofür uns im globalen Umfeld Milliarden von Menschen beneiden.

In diesem Sinne darf ich Ihnen in diesen herausfordernden Zeiten alles Gute und viel Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünschen!

Mit einem schönen Gruß,  
Amtsleiter Mario Aistleitner,  
BA MBA



*Die Familie Pichler und  
das gesamte Team  
wünschen Ihnen ein  
schönes Weihnachtsfest  
sowie ein gutes und  
gesundes neues Jahr.*



Albert PICHLER GmbH „Die Wohnidee“  
Bundesstraße 47a  
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216  
Fax.: +43 (0)3843/221610  
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08:00 - 13:30 Uhr  
www.pichler-wohndee.at



# ALLES FÜR DIE FESTTAGE!

**Sonderöffnungszeiten  
zu Weihnachten und Silvester:**

**Di., 21.12. bis Do., 23.12.2021: 8-17 Uhr**

**Fr., 24.12.2021: 8-12 Uhr**

**Di., 28.12. bis Do., 30.12.2021: 8-17 Uhr**

**Fr., 31.12.2021: 8-12 Uhr**

FESTTAGSAUFSCHNITTE, GEFÜLLTE  
BREZEN, EDLE FLEISCHAUSWAHL  
(RIND, SCHWEIN, KALB UND HUHN) –  
IDEAL FÜR FONDUE, RACLETTE UND  
FESTTAGSBRATEN









Aschmannweg 4, 8770 St. Michael  
Tel. 0 38 43 / 35 3 18, office@fleisch-mario.at  
 Mario Kofler

NUR DAS BESTE  
FÜR DIE FESTTAGE!

# „ENERGIE.21“ Österreichweite Strommangellageübung

## Scharfe Blackout Übung in St. Michael in Obersteiermark und einem Blackout Vortrag für die Bevölkerung

**LH Schützenhöfer, LH-Stv. Lang, Bürgermeister Fadinger und Präsident Forstner vom Zivilschutzverband Steiermark bringen positive Nachrichten zum Thema Blackout!**

(St. Michael i.O., 12.11.2021) Stellen sie sich vor, es ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Die Heizung funktioniert nicht mehr. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Züge bleiben stehen und Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage. Undenkbar? Nein – leider nicht. Ein „Blackout“ – ein großflächiger, totaler Stromausfall – ist überall möglich. Soweit die schlechte Nachricht. Die gute ist: Wenn alle Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, wie z.B. eine Woche autark leben zu können, ohne einkaufen zu müssen, wäre Österreich für den Ernstfall gerüstet.

**Zu Hause haben sollte man zu mindest für eine Woche: Vorrat an Lebensmitteln und 2 Liter Wasser Person und Tag.**

Das wäre der Rat vom Zivilschutzverband Steiermark.

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen. Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserver- sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen. Während die Stromversorgung wahrscheinlich rasch wiederhergestellt werden könnte, würde der Wiederanlauf der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern erheblich länger dauern.

„Die Blackout Vorsorge ist ein wichtiges Thema für uns alle: Denn wer auf ein Blackout vorbereitet ist, ist auf jede Krise gut vorbereitet. Ich danke dem steirischen Zivilschutzverband, der auch hier großartige Aufklärungsarbeit leistet. Mit dem neuen Leitfaden werden den Gemeinden umfassende Informationen zur Verfügung gestellt und die Bürgermeister dabei unterstützt, bestmöglich auf diesen Krisenfall vorbereitet zu sein. Das ist entscheidend, denn sie sind die ersten Ansprechpartner vor Ort“, so **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer**.

**LH-Stv. Anton Lang** ergänzt die europäische Lage. „Der Begriff Blackout wird fälschlicherweise oft auch im Zuge von lokalen Störungen verwendet, bei denen der Strom

für wenige Stunden und nur in Teilen Österreichs ausfällt. Das ist aber ein normaler Stromausfall. Von einem Blackout spricht man erst dann, wenn es sich um einen länger andauernden und überregionalen Stromausfall handelt, der somit mehrere Bundesländer oder Länder betrifft. Transparente Informationen sind hier äußerst wichtig. Die professionelle Kooperation vom Zivilschutzverband Steiermark mit der Energie Steiermark und den Energienetzen Steiermark ist in diesem höchstsensiblen Bereich nur zu begrüßen. Es braucht jedoch auch die Mithilfe der Bevölkerung. Jeder einzelne von uns kann hier seinen Beitrag leisten, indem er sich für mögliche Stromausfälle bestmöglich rüstet, etwa durch das Anlegen der wichtigsten Vorräte.“

Auch **Karl Fadinger**, Bürgermeister der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark freut sich über diese Zusammenarbeit. Mit dieser Blackout Übung, bzw. Strommangellageübung, ist die Marktgemeinde auf jeden Fall besser auf einen zukünftigen Blackout vorbereitet. Die Gemeinde hat schon sehr viel für die wesentlichen gemeindeeigenen Infrastrukturen vorbereitet. So wurden für das Rüsthaus, wesentliche Punkte der Abwasserentsorgung, der Kläranlage, der Wasserversorgung und auch dem Christopherus Stützpunkt C17, eine Notstromversorgung eingerichtet, sodass diese wesentlichen Punkte auch in einem Blackout funktionieren. Gemeinderat Manuel Göbler hat hier einen wesentlichen Beitrag im Auftrag der Gemeinde dazu geleistet. Ein herzliches Danke dafür.



Foto (honorarfrei v.l.n.r.): BL Manuel Göbler, HR Mag. Harald Eitner, Vizepräsidentin StZSV LAbg. Mag.a Bernadette Kerschler, Präsident Zivilschutzverband Steiermark LAbg. Bgm. Armin Forstner, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, Bgm. Karl Fadinger, Bezirkshauptmann Leoben Mag. Markus Kraxner, Obstlt. Markus Schwaiger, GF Heribert Uhl StZSV, Fotocredit und Text: Zivilschutzverband Steiermark GF Heribert Uhl



Fadinger ist auch stolz, dies heute gemeinsam mit den anässigen Einsatzorganisationen, dem Land Steiermark und dem Zivilschutzverband Steiermark präsentieren zu können.

**Präsident Armin Forstner** spricht vom Leitfaden für steirische Gemeinden. „Die Blackout-Vorsorge in der Gemeinde betrifft zwei wesentliche Ebenen. Die persönliche Vorsorge der Bevölkerung sowie die Sicherstellung der kommunalen Infrastrukturnotversorgung und sonstiger wichtiger Leistungen (Gesundheits- und Lebensmittelnotversorgung). Bei allen Betrachtungen geht es lediglich um eine Notversorgung („Überleben“) sowie um die Minimierung von Schäden. Es gibt in der Bevölkerung viele falsche Erwartungen. Etwa, was die Leistungsfähigkeit der Gemeinde, die Hilfe von Dritten (z.B. Feuerwehren) oder von außerhalb (Bezirkshauptmannschaft, Land, Bundesheer etc.) in einem solchen Fall anbelangt.

Im Fall eines Blackouts ist die Gemeinde beinahe auf sich allein gestellt. Eine Hilfe von außerhalb ist kaum zu erwarten. Alles, was nicht vorgesorgt wurde, kann im Anfall nicht ersetzt werden. Eine Blackout-Vorsorge und die Bewältigung dieser ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Entscheidend ist eine ganzheitliche Betrachtung und nicht die Optimierung von Einzelbereichen. Jede Verbesserungsmaßnahme zum derzeitigen Stand stellt bereits einen Erfolg dar. Viele kleine Schritte führen zum Ziel. Für die Bevölkerung soll folgendes erreicht werden: Wir wollen aufklären, keine Panik erzeugen und zur Prävention für die Bevölkerung Informationen zur Verfügung stellen.“

Alles zum Thema Blackout ist beim Zivilschutzverband Steiermark **downloadbar: <https://www.zivilschutz.steiermark.at/blackout>**

*„Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorherzusagen, aber es ist unsere Aufgabe, darauf vorbereitet zu sein.“*

-Perikles-



Unser Motto:  
**„Vorbeugen, damit nichts passiert –  
 Vorbereitet sein, sollte etwas passieren!“**  
 -Zivilschutzverband Steiermark-





## Steirischer Bauernbund

Heuer begingen wir das zweite Erntedankfest in dieser herausfordernden Zeit. Gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen und der Bevölkerung feierten die Bäuerinnen und Bauern Erntedank. Unser Herr Pfarrer Martin segnete die Erntekrone sowie Brot und Wein. Die Markt- und Musikkapelle führte den Festzug in die Kirche an, wo eine feierliche Eucharistiefeier zelebriert wurde. Das Wort „DANKE“ stand im Mittelpunkt, da es eine Fülle an Möglichkeiten gibt, für die wir dankbar sein dürfen.

Vor einigen Jahrhunderten war es überlebensnotwendig, genügend Vorräte für Mensch und Tier eingelagert zu haben,



um den Winter überstehen zu können. Die Menschen beginnen jede Jahreszeit mit einem Fest, um die Göttlichkeit positiv zu stimmen, um gutes Wachstum und reiche Ernte zu bitten.

Der Dank für die ursprünglichsten, notwendigsten Lebensinhalte, die Lebensmittel, rückt in Zeiten des Überflusses immer mehr in den Hintergrund. Es gibt das gesamte Jahr alles, es ist selbstverständlich, gefüllte Regale im Supermarkt vorzufinden, so dass der Dank für die „MITTEL“, die unser „LEBEN“ erst ermöglichen, nicht notwendig erscheint.

Erfreuen und bedanken wir uns wieder bewusst für die Wunder und kleinen Dinge, die uns das Leben bereithält. Schenken wir unseren Nächsten ein liebes Wort, sagen „Danke“ für die Freundschaft, die Arbeit, die uns erfüllt, die Familie, unsere wichtigste Keimzelle des Staates und finden wir unsere innere Zufriedenheit.

Wir befinden uns in der Adventzeit, der spannenden Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und haben durch die Umstände, die die Zeit mit sich bringen, Zeit, uns auf das wesentliche Gedankengut zu besinnen, ohne Hetze von Geschäft zu Geschäft, von Weihnachtsfeier zu Christkindmarkt und mit den Gedanken bei der Vielzahl an Geschenken, die unterm Weihnachtsbaum liegen sollten. Schenken wir unseren Liebsten Zeit für einander, die in unserem von hektischer Betriebsamkeit geprägten Leben zu kurz kommt. Nehmen wir uns Zeit zum LEBEN genießen.

## Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark



Die Bäuerinnen und Bauern wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.



# PORTOBELLO

## Pizza & Kebap Haus

**Bestell-Hotline: 03843 / 24 980**

**Öffnungszeiten:**

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

**Aschmannweg 4, 8770 St. Michael**

# Loa Singers

**Liebe St. Michaelerinnen,  
liebe St. Michaeler,**

so schön der Sommer heuer war, in dem wir zwei Hochzeiten musikalisch umrahmen durften, so sehr freuten wir uns nach den Sommermonaten, wieder intensiver mit der Probenarbeit durchzustarten. Schließlich galt es, das Programm für den Adventmarkt in St. Michael einzustudieren!

Schade, dass er nun doch nicht stattfinden kann... Wir sind aber zuversichtlich für 2022 und drücken alle unsere 26 Daumen, dass die geplanten Konzerte und Veranstaltungen wieder sicher und voller Freude, statt Einschränkungen, über die Bühne gebracht werden können.



Und bis dahin tun wir das, was in dieser Situation das Beste ist: Uns über die schönen Momente im Hier und Jetzt freuen und uns in Dankbarkeit üben, dass wir gesund und munter sind. An dieser Stelle möchten wir LoaSingers unserer lieben Angi und ihrem Robert auch von ganzem Herzen zur Geburt ihres Töchterchens Valentina gratulieren.

Seit dem 28. September ist unsere Runde um eine kleine Nachwuchssängerin reicher - wir freuen uns mit euch und wünschen von Herzen alles, alles Liebe! Wir wünschen euch einen ruhigen, besinnlichen Advent, schöne Feiertage und ein glückliches neues Jahr!

*Bis hoffentlich bald,  
Eure LoaSingers*

## Öffentliche Termine der „LoaSingers“:

**15.10.2022 – NEUER TERMIN  
fürs Jubiläumskonzert, Volkshaus St. Michael**

Weitere Information zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter

[www.loasingers.at](http://www.loasingers.at) oder [www.facebook.com/loa.singers](https://www.facebook.com/loa.singers)



Wenn wir ganz  
wir **selbst**  
sein können.

—  
GANZ SCHÖN JOSKO

JOSKO PARTNER  
Ing. Gerald Hopf  
Graden 14, 8731 Gaal  
M +43 664/2609318  
[gerald.hopf@joskopartner.at](mailto:gerald.hopf@joskopartner.at)  
[josko.com](http://josko.com) @ f p

**josko**  
FENSTER & TÜREN

## Kontaktdaten:

Claudia Künstner, Telefon: 0664-5303352

Michelle Künstner, Telefon: 0676-5903743

[loasingers@hotmail.com](mailto:loasingers@hotmail.com)

[www.loasingers.at](http://www.loasingers.at)

**IMPRESSUM:** Eigentümer und Herausgeber:  
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Karl Fadinger, 8770 St. Michael i.O.  
Redaktion: DDI Christoph Leitold, BSc  
Tel. 0660/123 84 96, E-Mail: [gemeindezeitung-st.michael@gmx.at](mailto:gemeindezeitung-st.michael@gmx.at)  
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,  
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,  
[www.universaldruckerei.at](http://www.universaldruckerei.at)





# Neues vom Musikverein St. Michael



Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich bei der Marktmusikkapelle St. Michael viel getan. Der Herbst war geprägt von vielen Proben und Ausrückungen. Diese wurden unter strenger Einhaltung der zum Zeitpunkt gültigen Corona Maßnahmen durchgeführt. An wunderschönen Herbsttagen luden wir gemeinsam mit der Jugendkapelle zu zwei Platzkonzerten. Diese wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen und waren gut besucht. Das erste Konzert fand am 10. September im Garten der Familie Jöchlinger statt. Zwei Wochen später trafen wir uns am alten Dorfplatz vor dem Gasthaus Eberhard. An beiden Abenden wurde das Konzert von der Jugendkapelle eröffnet. Im Anschluss gab die Marktmusikkapelle ihre Stücke zum Besten. Das Programm war breit gefächert. So wurden diverse Polkas, klassische Märsche und moderne Stücke aus dem Pop-Genre aufgeführt. Unser Dank gilt Gerhard Jöchlinger und seiner Familie und Ilse Blachfellner-Mohri für die Bereitstellung der Örtlichkeiten.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig bei der 3G-Eingangskontrolle samt Registrierung und bei dem Ausschank halfen. Ohne euren Einsatz wäre eine so gelungene Veranstaltung kaum möglich. Am 10. Oktober wurde gemeinsam mit der Landjugend und den Bäuerinnen und Bauern das Erntedankfest gefeiert und wir begleiteten die Erntekrone musikalisch vom Schulhof zur Kirche. Der 16. Oktober stand ganz im Zeichen der Musik. Am Vormittag spielten wir vor der Kirche einige Märsche für die Firmlinge und ihre Familien. Im Anschluss trafen wir uns im Musikerheim zu einer Probeneinheit und am Nachmittag fand die Generalversammlung mit Neuwahlen des Musikvereines St. Michael statt. Im Zuge der Neuwahl kam es zu einigen personellen Veränderungen. Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die investierte Zeit und hervorragende Zusammenarbeit. Den neuen Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes und

## Der neu gewählte Vorstand des Musikvereins St. Michael lautet wie folgt:

Vorstandsvorsitzender	Karl Fadinger
Vorstandsvorsitzender	Markus Brunner

## Der Vorstand der Marktmusikkapelle setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	Robert Geßelbauer
Obmann Stvin.	Madeleine Wagner
Kapellmeister	Martin Ranninger
Kapellmeister Stv.	Rudolf Strauss
Stabführer	Gernot Vallant
Stabführer Stv.	Stefan Todtner
Medienref./Schriftführerin	Sandra Schlager
Medienref./Schriftführerin Stvin.	Julia Eder
Finanzreferent	Georg Fiedler
Finanzreferent Stvin.	Annemarie Haller
Jugendreferentin	Doris Todtner
Jugendreferentin Stv.	Julian Stadler
Organisationsreferentin	Birgit Krah
Notenwart	Maria Winkler
Instrumentenwartin	Beate Kaiser-Stadler
Bekleidungswartin	Martina Ranninger
EDV-Referent	Michael Debeutz
Rechnungsprüfer/in	Harald Fresner, Alexandra Debeutz

Die Wahl erfolgte für die neue vierjährige Funktionsperiode einstimmig.



Platzkonzert am Grund der Familie Jöchlinger



Dorfplatzkonzert

freuen uns auf die gemeinsame Arbeit zum Wohle des Musikvereines St. Michael. Wie jedes Jahr fand am 31. Oktober das Totengedenken des Kameradschaftsbundes statt. Wir durften mit Trauermärschen - ausgehend vom Volkshaus - den Festzug zum Soldatenfriedhof anführen. Nach dem Festakt marschierten wir gemeinsam unter Marschmusikklängen bis zum Schulhof. Am 14. November nahmen wir mit den Stücken „Gratiam Agere“ von Rudolf Bodingbauer, „The Magic Mountain“ von Otto M. Schwarz und „Moment for Morricone“ in der Stufe C am Wertungsspiel des Blasmusikverbandes Leoben in Traboch teil. Die Mühen, der hohe Probenaufwand, die hervorragende Leistung am Wertungstag und nicht zuletzt die Freude an der Musik wurden von der Fachjury honoriert.

Voller Stolz dürfen wir mitteilen, dass die Marktmusikkapelle eine ausgezeichnete Wertung von 91,38 Punkten erreicht hat. Trotz des bereits hohen Probenaufwandes und schweren Herzens wurde der Beschluss gefasst, das Konzert im Advent aufgrund der aktuellen Corona Situation abzusagen. Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung in Form von Werbeanzeigen am Plakat bei den folgenden Firmen: BaBlü Akademie, Ingenieurbüro Fiedler, Ritschi, Unser Lagerhaus, estet Stahlbau, Klein aber Fein Naturkostladen M.A. Lassacher, Bestattung Fiausch, Industrie- und Personalservice Kupferer, Anlagentechnik Peter Luef, Hitthaller + Trixl Baugesellschaft m. b. H., EP Marinitsch, Elektrotechnik Waßner, und Musikhaus/Meisterwerkstätte Johannes Pilat.



Somit musste leider das musikalische Jahr wieder frühzeitig beendet werden. Aber wir bleiben weiterhin motiviert und werden, sobald es wieder

möglich ist, erneut mit den Probenarbeiten beginnen, um Sie dann hoffentlich im Frühjahr wieder bei einem unserer Auftritte begrüßen zu dürfen!

*Abschließend wünschen alle Musikerinnen und Musiker und der Vorstand der Marktmusikkapelle der Bevölkerung von St. Michael eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.*



### **Chronik des Musikvereines St. Michael – ein Meisterwerk von Karl Schachner sen.**

Karl Schachner sen. ist seit fast 70 Jahren aktives Mitglied im steirischen Blasmusikverband. Er trat 1952 dem Musikverein St. Stefan-Kaisersberg bei. 1972 führte ihn sein musikalischer Weg zur Jugendkapelle St. Michael und später Jahrzehntelang zur Marktmusikkapelle St. Michael. Als passionierter Musiker – er spielt das Waldhorn in F – war und ist er auch als Mitglied bei der Eisenbahner Stadtkapelle Knittelfeld aktiv.

Auf Bitte des damaligen Obmanns der Marktmusikkapelle St. Michael Günter Waßner verfasste Karl Schachner sen. in jahrelanger Arbeit eine Chronik des Musikvereines St. Michael. In liebevoller, aber auch mühevoller Arbeit entstand ein 232 Seiten umfassendes Werk, beginnend mit der Gründung des Musikvereines 1885 bis zum Jahre 2003. Viele Geschichten und unzählige Fotos aus vielen Jahrzehnten wurden von Karl zusammengetragen, genau sortiert und in einer großartigen Chronik zu Papier gebracht. Am 18.11.2021 fand im Beisein von Bürgermeister

Karl Fadinger, Kapellmeister Martin Ranningger und Obmann Robert Geßelbauer die Übergabe der Chronik des Musikvereines St. Michael in Obersteiermark an Landeshauptmann Stv. Anton Lang, an Landesrat für Kultur Mag. Christopher Drexler und an den Vertreter des steirischen Blasmusikverbandes - Gernot Hauswirth - in der Grazer Burg statt. Die außergewöhnliche Leistung von Karl Schachner sen. wurde bei diesem Anlass entsprechend gewürdigt und es wurde ihm in diesem Zuge die Fördernadel in Gold des steirischen Blasmusikverbandes verliehen.

An dieser Stelle sei Karl Schachner sen. im Namen des Musikvereines St. Michaels nochmals herzlichst für die Erstellung der Chronik gedankt!

*Dipl.-Ing. (FH) Robert Geßelbauer/Obmann Marktmusikkapelle St. Michael*

Die Chronik steht auf der Webpage der Marktmusikkapelle St. Michael unter [www.mmk-stmichael.at](http://www.mmk-stmichael.at) zum Download zur Verfügung!





# Männergesangverein St. Michael

Verf.: Franz Künstner

## Jahreshauptversammlung

Entgegen den jahrzehntelangen Gepflogenheiten, die jährliche Hauptversammlung an einem Sonntag – nach gesanglicher Umrahmung der Hl. Messe – abzuhalten, wurde die **121. Jahreshauptversammlung** wochentags am 16. September abends im Gasthaus Eberhard durchgeführt.

Wie Obmann Günther Salzger berichtete, fand die letzte JHV vor 18 Monaten, kurz vor dem ersten Corona-Lockdown statt, und im selben Zeitraum wurden weder Proben noch Veranstaltungen abgehalten oder Auftritte absolviert, lediglich zwei Vorstandssitzungen fanden statt. Um dieses Defizit an sozialen und kommunikativen Kontakten auf Vereinsebene zu mildern, wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, welche von den meisten Sängern auch reichlich genutzt und bedient wurde. Weiters wurde die gesangsfreie Zeit dafür genutzt, einen Tausch der Räumlichkeiten im Vereinsheim mit der Steirischen Bergwacht durchzuführen.

Für Chorleiter Viktor Fresner war ein Jahresrückblick auf gesangliche Aktivitäten hinfällig, er hofft aber sehr, dass es mit dem Singen jetzt wieder normal und problemlos weitergeht. Unser Kassier Joachim Reisinger wurde nach eingehender Prüfung der Vereinskasse durch die beiden Kassensprüfer Josef Picha und Josef

Hammer von der Versammlung einstimmig entlastet und unser Archivar Peter Stadlober freut sich über das neue Vereinslokal, weil er nunmehr viel mehr Platz für das umfangreiche Notenmaterial hat.

**Verdiente Ehrungen** wurden zuteil: Für 40 Jahre aktives Singen im Chor erhielt **Josef Picha** das Ehrenzeichen mit goldenem Lorbeerkranz vom Chorverband Steiermark, für 20 Jahre aktive Zugehörigkeit wurde **Franz Prem** mit einer Vereinsurkunde geehrt.

Bedauerlicherweise mussten wir allerdings auch Rücktritte von zwei langjährigen, verdienten Sängern zur Kenntnis nehmen – **Heinrich Fuchs** und **Albert Pichler** gaben aus Alters- und gesundheitlichen Gründen ihren Abschied bekannt.

## Auftritte

Erstmals nach der Corona bedingten Pause konnten wir wieder bei zwei Veranstaltungen gesanglich mitwirken – am 10. Oktober beim **Erntedankfest** (mit Umrahmung der Messe) und am 31. Oktober beim traditionellen **Totengedenken**.

## Zum 70er

Am 30. September beging **Bruno Hammer** seinen runden Geburtstag. Er trat 1980 mit relativ jungen 29 Jahren dem MGV bei und ist seitdem eine maßgebliche Stimme im



Ehrung Josef Picha



Bruno Hammer

1. Tenor. Es blieb aber nicht allein bei gesanglichen Aktivitäten, sondern er bekleidete auch gewichtige Ämter im Verein. Viele Jahre hindurch stand er Rudi Brunner als Obmann-Stellvertreter zu Seite, um dann schließlich selbst von 2005-2008 als Vereinsobmann zu fungieren.

Als meist herausragender Verdienst für den Verein jedoch erwies sich seine Idee und Initiative, ein „Sängerschnas“ als Faschingsveranstaltung auf die Beine zu stellen, und schließlich auch oftmals zu organisieren und zu leiten. Dieser ausgelassene Maskenrummel meist zu Faschingssamstag entpuppte sich über drei Jahrzehnte und über Gemeindegrenzen hinweg zu einem äußerst erfolgreichen Publikumsmagneten.



Joachim Reisinger

## Zum 60er

Einen Monat danach, am 29. Oktober, feierte **Joachim Reisinger** sein 60. Geburtstag. Er ist im Jahr 2004 fix zum Verein gestoßen und wurde sogleich im 2. Tenor wohlwollend aufgenommen. Darüber hinaus verdient er seine vereinsinternen Lorbeeren auch als „Säckelwart“, er hat nämlich seit 2008 das Amt des Kassiers über, welches er konsequent und äußerst korrekt ausübt, aber sich zur Freude seiner Sangesbrüder auch immer spendabel zeigt.

## Vorschau

Es findet aufgrund der Corona-Pandemie neuerlich kein Adventsingen und kein Sängerschnas statt. Alles Weitere steht wohl nur in den Sternen!



Ehrung Franz Prem

Der MGV wünscht der Bevölkerung von St. Michael eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!



# Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!

Am Samstag, dem 13. November 2021 um 19.30 Uhr war es soweit. Der Vorhang öffnete sich für die Komödie „Wenn einer eine Reise tut...“ von Regina Rösch.

Nach 1 1/2 Jahren Wartezeit konnten wir wieder zur Freude aller Mitspieler auf der Bühne des Volkshauses St. Michael Theater spielen. Die Begeisterung der Schauspieler sprang sofort auf unser geschätztes Publikum über und es entwickelte sich ein lustiger und unterhaltsamer Theaterabend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die beiden Schwerenöter Oswald (Alexander Krückl) und Emil (Toni Steger) erlebten einen etwas anderen

Urlaub, da ihre beiden Gattinnen Helga (Marianne Kraus) und Betty (Christine Weninger) ihnen den einen oder anderen Strich durch die Rechnung machten. Die Kurgäste Chantal (Melitta Streitmaier), Jacqueline (Karin Zuchetto), Ferdinand von Cartier (Horst Streitmaier), Baron Adalbert (Horst Ljubeko) und die beiden Masseure Susi (Jaqueline Schlögl) und Harry (Manfred Müller) spielten fleißig in dem Intrigenspiel voll Witz und Überraschungen mit. Renate Ebner und Heinz Jungwirth vervollständigten das Ensemble mit kleinen Rollen. Mehr wollen wir nicht verraten.

Unserem Regisseur Toni

Steger gelang es wieder, uns Spieler zur Höchstleistung zu führen. Besonders gelungen war auch das Bühnenbild von Uli Pauscher und Herbert Stocker.

Da die Corona-Fallzahlen weiter in die Höhe gingen, eine Maskenpflicht in den Innenräumen verordnet und von weiteren Veranstaltungen abgeraten wurde, hat der Vorstand der Obersteirischen Volksbühne beschlossen, das Theaterstück abzusetzen und die weiteren Aufführungen auf das Frühjahr zu verschieben. Es ist uns diese Entscheidung nicht leicht gefallen, doch wir glauben es war eine gute Lösung. Wir danken für Ihr Verständnis.

Es ist uns gelungen, in dieser schwierigen Situation ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen und wir bedanken uns recht herzlich für Ihren zahlreichen Besuch. Wir hoffen auch im Frühjahr viele Theaterbesucher bei einer unserer Aufführungen begrüßen zu können.

*Die Obersteirische Volksbühne St. Michael wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022.*



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2022  
vor allem Gesundheit**



wünscht allen  
**St. Michaelerinnen  
und St. Michaelern**  
Vzbgm. Günther Salzger  
und sein Team  
der ÖVP St. Michael



## Vocalensemble Mittendrin

Musik ist das, was beim einen aus dem Kopf raus- und beim nächsten ins Herz reingeht  
**D. Th. Heck**

### Sehr geehrte Leserin , sehr geehrter Leser!

Wie kommt dieses Chaos zustande? Wieso haben Bund und Land andere Zahlen? Drohen weitere, strengere Maßnahmen?.....

Ich könnte noch eine Menge anderer Fragen aufzählen, die in unserem Land täglich die Gazetten zieren. Sie wissen natürlich bestens Bescheid, dass oben Zitiertes leider auch in arger Weise unsere Freizeit betrifft, die wir der Musik widmen.

Als alles noch relativ ruhig war, Ende September, trafen wir uns in bewährter Manier in den Seetaler Alpen zu einem

fröhlich intensiven Wochenend-Miteinander, um neues Liedgut zu erlernen und natürlich auch die Gemeinschaft zu stärken. (Der Name der urigen Bleibe - Brandy Hütte - möge bitte nicht zu falschen Gedankensprüngen bezüglich unseres Trinkverhaltens führen).

Wir einigten uns danach, ein schon längst fälliges Konzert für den 14. Mai 2022 im Volkshaus zu terminisieren.

Sie ahnen jedoch, dass bei einer Zahl von etwa 10 000 Neuinfizierten (zur Zeit des Verfassens dieses Artikels) nur von einem „hoffentlich hält

dieser Termin“ die Rede sein kann.

Nach der, hoffentlich zeitlich begrenzten, Singpause von Edina und Gregor hat Mittendrin einen vielversprechenden Neuzugang zu vermelden: Corinna Haasmann heißt die junge Dame, ist Lehrerin am Abteigymnasium in Seckau und wird das Team im Mezzosopran verstärken. Neben einer Gesangsausbildung in Judenburg war sie auch im Chor der Kunstpädagoginnen an der Kunstuniversität in Graz tätig.

Wir werden uns in den nächsten Wochen und Monaten gewissenhaft auf den Mai-Auftritt vorbereiten und hoffen inständig, dass die wöchentlichen Zusammenkünfte weiterhin möglich sein werden. Ein Update gibt es in der nächsten Ausgabe.

*Nun wünsche ich Ihnen im Namen des Ensembles ein frohes Weihnachtsfest, welches Sie hoffentlich mit all Ihren Lieben feiern können. Gelangen Sie dann eine Woche später gesund ins nächste Jahr!*



Der „Alt“ während einer Einzelprobe

### Kontakt:

**Vocalensemble Mittendrin**  
Hauptstraße 38

**Chorleitung:**  
Mag. Christian Rehrl-Leopold  
Tel.: +43 650 49 67 238

**Obfrau:**  
Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403  
E-Mail: [chor-mittendrin@gmx.at](mailto:chor-mittendrin@gmx.at)  
[www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com](http://www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com)



**einzigartig A CAPELLA Hochzeit**  
**Gospel Spaß KLANGVOLL**  
**Pop dynamisch Freude singen Taufe**  
**ROCKIG spritzig Konzert kraftvoll**  
**Klavier außergewöhnlich FEURIG**  
**Rock energiegeladen Feier vielseitig**



Intensivtraining mit Chef



Neu im Team C. Haasmann



# Griafß eich!



Am 10. Oktober feierten wir in der Pfarre St. Michael das all-jährliche Erntedankfest. Wir bedankten uns bei denjenigen, die uns das ganze Jahr mit regionalen Produkten versorgen. Nach einem schönen Gottesdienst haben wir unter dem Motto „Der Bauer hat’s, der Körper brauchts“ im Rahmen der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark frische, regionale Äpfel verteilt.

Ein großer Dank gilt der Familie Jöchlinger, die uns diese zu Verfügung gestellt haben. Wir, die Landjugend St. Michael, wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022. Wir hoffen, dass es nicht ganz so viele Einschränkungen mit sich bringt, da wieder viele tolle Aktivitäten geplant sind. Wir freuen uns auf ein Jahr voll mit wundervollen Momenten, so wie in den vielen zuvor.



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Freude und Gesundheit für das kommende Jahr.



**GLASEREI STREISSL**  
 8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14  
 Mobil: 0664 / 28 111 08  
 E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger



Planung und Ausführung von Schaltanlagen  
 Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik  
 Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB



**8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06**

Mail: [elektro.wassner@plienegger.at](mailto:elektro.wassner@plienegger.at)  
[www.elektro-wassner.at](http://www.elektro-wassner.at)



# Freiwillige Feuerwehr

[www.ffstmichael.at](http://www.ffstmichael.at) oder [bfvle.steiermark.at](http://bfvle.steiermark.at) • E-Mail: [ff.st.michael@aon.at](mailto:ff.st.michael@aon.at)  
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)



ABI Herbert Edlinger

Fotos: Feuerwehr St. Michael

## Geschätzte Damen und Herren!

Leider sehen wir uns durch die gegenwärtige Gesundheitslage gezwungen auch den Feuerwehrball im Jänner 2022 abzusagen. Das Risiko wäre einfach zu hoch.

Deswegen, vielen herzlichen Dank für die eingetroffenen Spenden. Mangels anderer Einnahmen werden diese wirklich benötigt. Bitte vergessen sie nicht auf dem Zahlschein das Geburtsdatum und den vollständigen Namen (lt. Melderegister) anzugeben, damit Ihre Spende für die Steuerabsetzbarkeit automatisch erfasst wird.

Am 12. November wurde in St. Michael eine Übung zum Thema „Blackout“ durchgeführt. Der Katastrophenstab der Marktgemeinde übte dazu im Rüsthaus der Feuerwehr, weil wir das einzige Gebäude in der Marktgemeinde sind, das mit Notstrom versorgt ist. Bei dieser Übung stellte sich heraus, dass die Marktgemeinde St. Michael relativ gut auf einen Stromausfall vorbereitet ist. So ist die Wasserversorgung durch ein Notstromaggregat, das die Mitarbeiter des Bauhofes laufend warten und betreiben, sichergestellt. (Über die Übung wird sicher an anderer Stelle ausführlicher berichtet). Für eine weitere Pumpstation beim Murweg stellte die Feuerwehr ein zweites Notstromaggregat für die Abwasserentsorgung bei.

Ich kann nur an Sie appellieren, bereiten Sie sich bei Ihnen zuhause bitte auf einen möglichen Stromausfall vor.

In der Vergangenheit haben wir bereits mehrmals in der Gemeindezeitung dazu aufgerufen, Mitglied bei der Feuerwehr zu werden. Dieser Appell gilt nach wie vor, weil sich viele unserer engagierten, erfahrenen und aktiven Kameraden bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, was in absehbarer Zeit zu Problemen bei Alarmierungen und Ausrückungen führen wird. Wir bitten deshalb Männer und Frauen sowie Jugendliche, der Feuerwehr beizutreten. Wir bieten eine interessante Ausbildung, beginnend bei der Jugend (Mindestalter 10 Jahre) wie auch eine profunde Aus- und Weiterbildung für Erwachsene. Das Betätigungsfeld in unserer Wehr ist aufgrund unserer breit aufgestellten Ausrüstung und den vielen, teilweise auch fordernden Einsätzen, breit gestreut. Natürlich sind Übungen (mindestens eine im Monat) und Ausbildungen notwendig, um bei Einsätzen effektiv helfen zu können. Je nach Abkömmlichkeit von Beruf und Familie, sollte die Teilnahme an Übungen, Einsätzen und auch Veranstaltungen obligatorisch sein. Wichtig für uns ist auch eine gelebte Kameradschaft sowie die Integration der Familie.

Da das Jahr nun bald wieder zur Neige geht, darf ich ihnen im Namen der Feuerwehr gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2022 bei bester Gesundheit wünschen. Besonders bedanke ich mich aber auch bei den Männern und Frauen der Feuerwehr, die in diesem schwierigen Jahr ihre Einsatzbereitschaft bei bereits 130 Einsätzen bewiesen haben.

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.  
*Der Kommandant*

## Besichtigung und Eröffnung „Zentrum am Berg“

Am 17.09. konnten wir im Rahmen der Freitagsübung das Tunnelforschungs- und Trainingszentrum „Zentrum am Berg“ (ZaB) in Eisenerz besichtigen. Hierbei erfolgte eine Begehung der Straßen- und Eisenbahntunnels, der Stollenanlage sowie der Übungsanlage für die österreichischen Feuerwehren.

Am 18.10. durften wir bei der Eröffnung des ZaB als Portalfeuerwehr mit unserem Rüstlöschfahrzeug-Tunnel samt Mannschaft die Feuerwehr repräsentieren.



## Spendenaktion

Wir sagen allen unseren Gönnern herzlichen Dank, welche uns bei der Spendenaktion so großzügig unterstützt haben bzw. uns noch unterstützen werden!

### Heißausbildung

Die Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger und Gruppenkommandanten fand für die Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben am 02.10. an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Hierbei konnte die Menschenrettung und Brandbekämpfung bei einem Zimmerbrand in einer gasbefeuerten Übungsanlage mit mehreren Brandstellen - dem sogenannten Brandcontainer - realitätsnahe trainiert werden. Wir nahmen mit zwei Trupps daran teil.

Anschließend besuchten wir das Steirische Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian, wo wir eine Führung durch das Museum und die Sonderausstellungen über „Die Entwicklungsgeschichte des Atemschutzes“ sowie „Die Feuerwehren entlang der Eisenstraße“ erhielten.



### Abschnittsübung

Die jährliche Abschnittsübung des Feuerwehrabschnittes 04 - St. Michael fand heuer am 09.10. beim Gemeindeamt St. Michael statt. Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand in der dortigen Tiefgarage. Die Feuerwehren mussten neben der Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz mehrere vermisste Personen suchen und retten.

Als zweites Übungsszenario eignete sich bei der Landwirtschaft Jöchlinger nahezu zeitgleich ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Traktor mit Holzanhänger, wobei eine Person im PKW eingeklemmt war. Für die Menschenrettung musste erst der PKW stabilisiert und mehrere Holzstämme entfernt werden, ehe die Person mit hydraulischen Rettungsgeräten befreit werden konnte.



### Seminar

#### „patientenorientierte Unfallrettung“

Am Samstag, dem 16.10. fand beim Rüsthaus St. Michael ein Seminar zum Thema „patientenorientierte Unfallrettung“ statt. Dabei brachte uns ein dreiköpfiges Ausbildungsteam der Firma Weber Rescue Systems in einem dreistündigen Theorieteil viele wichtige Informationen zur Rettung von Personen aus Unfallfahrzeugen näher. Nach der Mittagspause konnten die insgesamt 30 Teilnehmer der Feuerwehren St. Michael, St. Stefan und Madstein-Stadlhof das erlernte theoretische Wissen in einem vierstündigen Praxisteil an mehreren Unfallfahrzeugen anwenden. Hierbei wurden - aufgeteilt auf zwei Gruppen - verschiedenste Schneidetechniken mit den hydraulischen Rettungsgeräten sowie Rettungstechniken bei PKW in Räder-, Dach- und Seitenlage geübt.





### Grundausbildung-Tunnel

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, absolvieren einige Kameraden unserer Wehr die Ausbildung zum Trainer für die Grundausbildung-Tunnel im Bereichsfeuerwehrverband

Leoben. Dazu fand am 06.11. ein Ausbildungstag unter dem Motto „Train the Trainer“ in Wald am Schoberpass statt. Der Theorie teil wurde in der Volksschule abgehalten, der Praxisteil erfolgte im Rettungstollen des Unterwalder-tunnels.

### Blackout-Übung „ENERGIE.21“

Am Freitag, dem 12.11. war St. Michael einer der Austragungsorte einer österreichweiten Übung „ENERGIE.21“ zum Thema Blackout. Gemeinde und Feuerwehr befassen sich seit einiger Zeit intensiv mit diesem Thema, deshalb wurde St. Michael vom Zivilschutzverband stellvertretend für die Steiermark ausgewählt. Angenommen wurde eine Strommangellage im Raum St. Michael. Da das Rüsthaus der Feuerwehr bei

einem Stromausfall mittels stationärem Notstromaggregat automatisch mit Strom versorgt wird, kam hier der Krisenstab zusammen und koordinierte die Übung. Mit einem unserer mobilen Stromgeneratoren wurde eine Abwasserpumpstation im Murweg gespeist, um die Abwasserentsorgung aufrecht zu erhalten. Anschließend fand eine Pressekonferenz vor unserer Fahrzeughalle statt. Bei der darauffolgenden Bürgerversammlung am Abend im Volkshaus waren wir ebenso zahlreich vertreten.

### Waldbrand Ortnerhof

Am Mittwoch, dem 10.10. wurden wir um 11:35 zu einem Waldbrand hinter der Bundesheer-Schießanlage Ortnerhof alarmiert. Nach dem Eintreffen wurden umgehend die Feuerwehren des Abschnittes St. Michael sowie der Tanklöschfahrzeug-Zug nachalarmiert, um genügend Löschwasser an die Brandstelle zu bringen und somit auch die Ausbreitungsgefahr einzudämmen. Die Brandbekämpfung im steilen Gelände erfolgte von unten sowie auch von der darüberliegenden Forststraße. Am frühen Nachmittag unterstützten uns je ein Hubschrauber der Flugdienststaffel und dem Bundesheer bei der Brandbekämpfung. Am späteren Nachmittag erfolgten noch Nachlöscharbeiten mit Löschrucksäcken, bevor am Abend vorläufig „Brand aus“ gegeben werden konnte. Die Brandwache über Nacht stellte das ÖBH.

Der Einsatz konnte am nächsten Morgen endgültig beendet werden.

**Im Einsatz standen insgesamt** 17 Feuerwehren, ÖBH, Polizei und ÖRK mit 27 Fahrzeugen und 122 Einsatzkräften.





### Weitere Ausrückungen:

Seit 1. September verzeichneten wir insgesamt 36 Einsätze, wovon hier hauptsächlich nur Brände und Einsätze auf Straßen angeführt sind und zwar:

- 02. 09. Ölbindearbeiten, Raiffeisenstraße
- 04. 09. Wohnhausbrand, Kaisersberg
- 06. 09. Wohnungsöffnung, P.R.-Sdlg.
- 09. 09. VU, A9, FR Graz
- 12. 09. Menschenrettung aus der Mur (+ Feuerwehrzille)
- 13. 09. VU, Bundesstraße
- 15. 09. Brand, Müllentsorgungsfirma
- 15. 09. Fzg.-Brand, S 6
- 20. 09. VU, Knoten A9/S6
- 23. 09. Nachbarliche Hilfe, Brand St. Stefan
- 06. 10. VU, A9, FR Linz
- 15. 10. BM-Alarm, Müllentsorgungsfirma
- 16. 10. VU-Ölalarm



- 18. 10. VU, A9, FR Graz
- 28. 10. BM-Alarm, Lagerhaus
- 29. 10. VU, S6, FR Klgt.
- 02. 11. Ölbindearbeiten, 4 km, Greith
- 02. 11. Fzg.-Brand, S6, FR Klgt.
- 05. 11. Kaminbrand, P.R.-Sdlg.
- 07. 11. Ölbindearbeiten, 2 km, Murweg

**Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael wünschen der Bevölkerung unserer Marktgemeinde ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.**

**Für 2022 wünschen wir viel Glück und Gesundheit sowie ein erfolgreiches Jahr, das mit einem Abklingen der Corona-Pandemie hoffentlich gelingen wird.**



**KREATIV . INDIVIDUELL . EINZIGARTIG .**

**GESTALTUNG VON WERBEMITTELN**  
Einladungen, Logos, Plakate, Flyer, Inserate, Webseiten, uvm.

E-Mail: grafik@ju-ne.at  
Telefon: 0676 90 26 526

**WWW.JU-NE.AT**



## Neues aus der Bücherei

Musik ist ihr Leben. 15 Songs entscheiden, wie lange es noch dauert. „**Playlist**“ - der neue große Psychothriller von Sebastian Fitzek, der das Böse zum Klingen bringt. Vor einem Monat verschwand die 15-jährige Feline Jagow spurlos auf dem Weg zur Schule. Von ihrer Mutter beauftragt, stößt Privatmittler Alexander Zorbach auf einen Musikdienst im Internet, über den Feline immer ihre Lieblingsongs hörte. Das Erstaunliche: Vor wenigen Tagen wurde die Playlist verändert. Sendet Feline mit der Auswahl der Songs einen versteckten Hinweis, wohin sie verschleppt wurde und wie sie gerettet werden kann? Fieberhaft versucht Zorbach das Rätsel der Playlist zu entschlüsseln. Ahnungslos, dass ihn die Suche nach Feline und die

Lösung des Rätsels der Playlist in einen grauenhaften Albtraum stürzen wird. Ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit, bei dem die Überlebenschancen aller Beteiligten gegen Null gehen.

„**Vermächtnis der Dunkelheit**“ – der neueste Roman von Nora Roberts. Adriana erlebt in ihrer Kindheit Traumatisches, doch sie geht als starke Frau daraus hervor. Schon mit siebzehn gründet sie ein Fitness-Unternehmen in New York. Mit der Fanpost erreicht sie auch ein Drohbrief, dem jedes Jahr ein weiterer folgen wird. Auf dem Höhepunkt ihres Erfolges beschließt sie nach Traveler's Creek zurückzukehren, wo ihre Großeltern leben. In dem malerischen Städtchen in Mary-

land begegnet sie unverhofft ihrem Jugendfreund Raylan wieder. Während Familie und Freunde zusammenrücken und alte Wunden heilen, wird die Gefahr durch Adrianas Stalker immer größer und wirft einen Schatten auf das Paradies. Doch diesmal ist sie bereit, sich zu verteidigen.

**Das Büchereiteam wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.**



**Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!**

**Unsere Öffnungszeiten sind:  
Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr**

**ACHTUNG: Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen!**

**Unsere Gebühren:**

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Leesegebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

#glaubanmorgen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Mit Zuversicht und Hoffnung gemeinsam an morgen glauben. Wir als Sparkasse wurden im Glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen gegründet. Daran glauben wir bis heute.

Steiermärkische **SPARKASSE**

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

# 5. St. Michaeler Skitag mit Après Ski

**19. MÄRZ 2022 | OBERTAUERN**

**Einstiegsstelle: Bahnhof St. Michael i. O.**  
**Abfahrtszeit: 06:00 Uhr**  
**Rückfahrt: 19:00 Uhr**

**Bustransfer inkl. Tagesskipass:**

- Erwachsene € 54,00
- Jugendliche € 42,00 (2003-2005)
- Kinder € 30,00 (2006 oder jünger)

**Nur Busfahrt: € 18,00**

**Anmeldungen unter:**  
 Ing. Markus Brunner  
 0664/88 615 633  
 info@brunner-markus.com  
**oder**  
 Gemeindeamt St. Michael i. O.  
 Amtskasse | Zimmer 1

Änderungen vorbehalten, begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung erst bei erfolgter Einzahlung gültig!



# AUS DEM STANDESAMT

## EHESCHLIESSUNGEN

Eva Nimmerfall & Robert Frieß  
Christina Reiter &  
Günter Schlager  
Tamara Timischl &  
Thomas Glantschnigg



## VERSTORBEN

Helmut Schlager (80)  
Ernestine Bracher (91)  
Helma Thallmann (66)  
Mathilde Seiland (94)  
Alois Saischek (75)  
Anna Schurz (93)  
Josef Neff (91)  
Charlotte Fiedler (84)



## GEBOREN

David Grahovac  
Matteo Eicher  
Maximilian Duller  
Lena Florian  
Simon Baichl



## WIR GRATULIEREN

Hubert Schrottner (85)  
Franz Brunner (85)  
Theresia Tremmel (85)  
Christine Offner (80)  
Franziska Ingrid Ulbing (80)  
Hermine Hoffelner (90)  
Erwin Anton Förster (90)  
Gottfried Nebel (80)  
Elisabeth Payer (100)  
Kurt Sackmaier (85)  
Hermine Stattmann (85)  
Leopoldine Schindlbacher (90)  
Oskar Ronacher (80)



Gottfried NEBEL, 80 Jahre



Christine OFFNER, 80 Jahre



Theresia TREMMEL, 85 Jahre





**DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI**

Ein gesegnetes  
*Weihnachtsfest*  
und ein gesundes neues Jahr  
wünschen  
FPÖ-Ortsparteiobfrau **GR Nicole Sunitsch**  
und die FPÖ Sankt Michael

www.fpoe-stmk.at



# Bericht des 1. Vizebürgermeisters

## Liebe St. MichaelerInnen

Sie halten nun bereits die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung für das Jahr 2021 in der Hand. Seit der letzten Ausgabe im September hat sich wieder einiges in unserer Marktgemeinde getan.

Das Förderprogramm unsere Marktgemeinde wurde mit einer Förderung für Photovoltaikanlagen erweitert. Ab sofort gibt es auch für Photovoltaikanlagen einen Zuschuss von € 350,-



**Ab sofort gibt es auch für Photovoltaikanlagen € 350,- Förderung**

Beim neuen Kompetenzzentrum der Raika ist es uns ein besonderes Anliegen, ein entsprechendes Zusatzangebot anbieten zu können. Aus diesem Grund haben wir für die weitere Projektentwicklung Herrn Uni. Prof. Dr. Michael Georg Smola aus Graz hinzugezogen. Er wird auch die entsprechenden Optionen für ein Ärzte- bzw. Gesundheitszentrum prüfen und uns dahingehend beraten.

## Straßensanierungen im Ortsgebiet

Im heurigen Jahr erfolgten bereits einige wichtige Bau- und Sanierungsvorhaben. Über einige davon wurde bereits in den letzten Ausgaben unserer Gemeindezeitung berichtet. Im November wurde die Zufahrtsstraße zur Freiwilligen Feuerwehr bzw. zu unserem Abfallwirtschaftszentrum neu asphaltiert. Diese Straße wird auch immer wieder bei Einsätzen der Feuerwehr befahren und ist daher besonders wichtig. Neu asphaltiert wurde die Straße in der Hinterlainsach (Bereich Fam. Rabl), die Zufahrt zur Gärtnerei Reisinger oder beispielsweise die Abzweigung Zufahrtsstraße Dr. Steidlerstraße/Hauptstraße, wo es bereits erhebliche Schlaglöcher und Kanaldeckelsetzungen gab.

## Sicherheit auf unseren Straßen

In der Jassing konnten dringend notwendige Leitschienen erneuert werden. Durch diese Maßnahme wurde vor allem die Sicherheit in diesem Bereich erhöht. In der Kohlbaichersiedlung fahren immer wieder Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit durch. Dies bedeutet vor allem für unsere Kinder eine besondere Gefahr.



**Erstes Kennenlernen mit Dr. Smola zum Kompetenzzentrum**

Aus diesem Grund wurden in diesem Bereich Tempeschwellen installiert. Die Sanierung im Bereich Auwald ist ebenfalls

fertiggestellt und die neuen Buswartehäuschen sowie die Einfriedung der Müllsammelstelle sind montiert.



**Neusanierte Straße zum ASZ und zur Feuerwehr**



**Neusanierte Zufahrt Gärtnerei Reisinger**



**Neusanierte Zufahrtsstraße Dr. Steidler Straße**



**Einfriedung der Müllsammelstelle in Auwald**



### Aktuelles aus dem Kulturreferat

Mit großer Freude haben wir für das restliche Jahr 2021 noch einige Veranstaltungen geplant. Unser Schriftsteller Heinz Kröpfl ist besonders über die Grenzen des Bezirkes Leoben bekannt. Nach Lesungen in Graz und Wien planten wir für 25. November auch bei uns eine Lesung mit musikalischer Umrahmung, Weinbegleitung und Brötchen im großen Sitzungssaal.

Ebenfalls wollten wir den Advent im Dorf sowie den Kinderkrampus nach einjähriger Pause wieder durchführen. Aus den bekannten Gründen mussten wir diese Veranstaltungen leider absagen. Als Ersatz für den Kinderkrampus besuchte unser Bürgermeister mit dem Nikolaus und Krampus die einzelnen Betreuungseinrichtungen (Kiga, VS, MS, ...) und verteilte dort einen Gruß vom Krampus.

In dieser Zeitung finden Sie auch die ersten Veranstaltungen für 2022. Kinderfasching, Skitag und vieles mehr möchten wir im kommenden Jahr wieder durchführen und blicken daher auch zuversichtlich in die Zukunft.

Herzlichst

*Bis dahin wünsche ich Ihnen aber einen besinnlichen Advent, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem, viel Gesundheit, dass wir uns im neuen Jahr wieder persönlich bei den Veranstaltungen treffen und austauschen können.*



Neue Tempeschwelle in der Kohlbacher Siedlung



Neue Bushaltestelle in Auwald



Gruß vom Krampus



## e-208

PEUGEOT 3D i-Cockpit® - Teilautonomes Fahren



## e-2008

PEUGEOT 3D i-Cockpit® - Teilautonomes Fahren

### PEUGEOT – LAGERHAUS ST. MICHAEL

Herr Andreas Till

Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael ob Leoben  
 Mobil: 0664 / 88729237 • Tel.: 03843-2201-28  
 Mail: andreas.till@stmichael.rlh.at  
 www.lagerhaus-stmichael.co.at

Das Lagerhaus St. Michael wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!





# Kinderkrippe St. Michael

In diesem Krippenjahr befas- sen wir uns mit allen Sinnen des Körpers. Jetzt im Herbst beschäftigten wir uns näher mit dem Tastsinn. Dazu wurde in unserem Bewegungsraum eine Taststraße aufgebaut, die die Kinder ausprobieren durften.

Auch hatten die Kinder die Möglichkeiten verschiedene Alltagsmaterialien und das selbstgemachte Plastilin mit den Händen zu „be-greifen“. Es wurde besprochen, wie sich die Materialien anfühlen, um danach ausgiebig damit zu experimentieren.



**Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die besinnliche Weihnachtszeit!**  
**Ich kümmere mich gerne um den Verkauf Ihrer Immobilie – auch im neuen Jahr!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

**RE/MAX** Tradition



**Christine Wolfinger**  
**+43 664 470 72 23**

c.wolfinger@remax-tradition.at  
Waasenplatz 1, 8700 Leoben

remax-tradition.at



## Kneippkindergarten 1

Die „Sonnenblume“ begleitete uns heuer durch den Herbst. Beim gemeinsamen Backen der Sonnenblumenweckerl lag ein herrlicher Duft in unserem Kindergarten. Den Abschluss hatten wir bei der Erntedankfeier, wo wir gemeinsam mit Gedichten, Liedern und einer Jause unser Erntedankfest feierten.

Weiter ging es im Jahreskreis mit dem Heiligen Martin, wo wir anhand der Legende den Bezug auf unser Jahresthema „Gemeinsam sind WIR stark“ mit der „Mantelteilung“ von Martin knüpfen konnten und „WIR“ Laternen gestalteten. Bei unserem Laternenfest mit den Kindern spielten wir die Martinslegende, sangen

Laternenlieder und Gedichte. Wir stellten uns die Frage, können wir wie Martin sein? Ja! Demnach teilten wir miteinander unser selbstgebackenes Martinskipferl.



*Das gesamte Team vom Kneippkindergarten wünscht allen Kindern und Familien eine besinnliche Weihnachtszeit*



**UNS  
GIBT'S  
NOCH  
IMMER!**

 [scheruebel\\_installationen](https://www.instagram.com/scheruebel_installationen) [www.scheruebel.at](http://www.scheruebel.at)

©BRAINSWORLD.COM



Kindergarten  
Pumuckl

### Kindergarten Pumuckl grüne Gruppe

Dieses Jahr starteten wir gleich nach der Eingewöhnungsphase mit einem Erntefest. Bei diesem Fest waren alle Eltern der Kinder eingeladen und durften beim Bau unserer Vogelscheuchen-Familie helfen.

An unserem Verkaufsstand gab es selbstgemachte Marmelade und Popcorn. Mit den Kindern wurde vorher gemeinsam ein Apfelstrudel und eine Kürbiscremesuppe für Groß und Klein zubereitet. Zum Abschluss haben wir noch zu einem Herbstlied getanzt.

Das diesjährige Laternenfest fand wegen den gegebenen Covid-19 Maßnahmen leider ohne Eltern statt. Es wurde am Vormittag ein Fest mit den Kindern gefeiert, da uns die Gesundheit aller sehr wichtig ist und wir niemanden ausschließen wollten. So haben wir den Kindern ein schönes Fest unter uns bieten können. Dabei wurden Lieder gesungen und Gedichte aufgesagt. Vielen Dank an dieser Stelle an



die Herrn Bürgermeister und Vizebürgermeister, für die Organisation eines Kamerateams die den ganzen Ablauf für die

Eltern zuhause gefilmt haben. Zum Schluss sind wir mit unseren Laternen in den Garten spaziert.



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

# Kindermaskenfest mit Jugenddisco

**20. Februar 2022**  
Volkshaus St. Michael i. O.

**Beginn: 14:00 Uhr**

**Eintritt: freie Spende**  
„Für jedes Kind gibt es einen gratis Faschingskrapfen!“

**Jugenddisco**

**Kinderanimation mit Clown Jako**

Es wird gebeten keinerlei Spraydosen mitzunehmen, diese werden am Eingang eingesammelt!!!!



### Kindergarten Pumuckl gelbe Gruppe

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns sehr intensiv mit den Farben. Es gab Farbenwochen, welche freitags immer mit einem Farbenfest endeten und auch die passende Jause in der entsprechenden Farbe für die Kinder bereitgestellt wurde.

Bei unserem Farbenfest waren die Kinder immer sehr eifrig und haben sich von Kopf bis Fuß in der passenden Farbe gekleidet und diese stolz präsentiert. Wir sangen lustige Lieder über die Farben. Am beliebtesten war das Lied vom Farbenkönig, wo es darum geht, dass der Farbenkönig alle Farben zaubern kann.

Aufgrund des bevorstehenden Laternenfestes pausierten wir mit den Farbenwochen, aber in der folgenden Woche starteten wir mit den uns noch übrig gebliebenen Farben wieder durch.

Unser Laternenfest am 11.11. 2021 fand zwar leider anders als geplant (ohne Eltern) statt, aber da uns die Gesund-

heit der Eltern am Herzen liegt, feierten wir intern mit den Kindern ein sehr ruhiges und schönes Laternenfest. Im Anschluss gab es noch eine Sternchensuppe. Jedes Kind durfte auch ein kleines bisschen so wie Martin sein und eine Gans aus Lebkuchen mit nach Hause nehmen, um diese mit der Familie zu teilen.



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

# Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch: "DER KÖNIG UND ICH"

**Freitag, 22. Juli 2022**

Abfahrt um 15:00 Uhr beim Bahnhof St. Michael i. O.

Preis: € 58,00 (Busfahrt und Eintritt). Die Karten sind ab sofort im Marktgemeindeamt St. Michael i. O., Zimmer 1 erhältlich.

[www.gemeinde-stmichael.at](http://www.gemeinde-stmichael.at)

Albion Häfner  
Generalintendant

mörbisch  
**see  
Fest  
spiele**

Rodgers & Hammerstein's  
**DER KÖNIG UND ICH**

14. Juli bis 15. August 2022

Musik von RICHARD RODGERS  
Buch und Gesangstexte von OSCAR HAMMERSTEIN II  
Nach dem Roman von MARGARET LONDON  
Originalinszenierung von James Bullock. Deutsche Fassung von...



# Kinderbetreuung in der Marktgemeinde St. Michael

## Befragung zur Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder

Im Frühjahr dieses Jahrs haben wir bereits eine Umfrage in Bezug auf das Betreuungsangebot unserer Marktgemeinde für Kleinkinder durchgeführt. Als nächsten Schritt haben wir

uns entschlossen, eine Umfrage bei den Erziehungsberechtigten für schulpflichtige Kinder durchzuführen. Diese Umfrage wurde Mitte November abgeschlossen und ausgewertet.

Angeschrieben wurden alle Haushalte mit schulpflichtigen Kindern im Alter zwischen

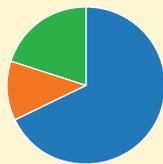
6 – 14 Jahren mit Hauptwohnsitz in St. Michael. Insgesamt wurde die Befragung an 154 Erziehungsberechtigte für deren 207 schulpflichtige Kinder ausgesandt. Wie bei der Befragung im Frühjahr war eine Teilnahme auch dieses Mal mittels QR-Code im Internet, postalisch oder durch Abgabe

des Fragebogens am Gemeindegemeindeamt möglich. In Summe wurden uns 37 Fragebögen retourniert (18%). Dabei gaben die Eltern von 12 Kindern an, keine Ferienbetreuung zu benötigen. Schlussendlich wurden 25 Fragebögen ausgewertet, was einem Rücklauf von rund 12% entspricht.

## Hier die Details zur Umfrage:

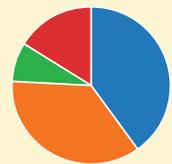
Welche Schule besucht Ihr Kind:

- VS St. Michael i. O. 17
- MS St. Michael i. O. 3
- andere 5



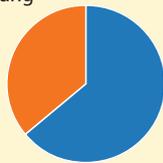
Ich benötige die Ferienbetreuung für mein Kind bis...

- 13.00 Uhr 10
- 15.00 Uhr 9
- 16.00 Uhr 2
- 17.00 Uhr 4



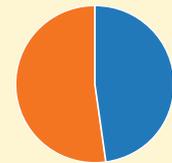
Seit dem Sommer 2020 gibt es eine Ferienbetreuung in der Marktgemeinde St. Michael i.O.. Hat Ihr Kind die Ferienbetreuung seitdem in Anspruch genommen?

- Ja 16
- Nein 9



Ich benötige die Ferienbetreuung auch in den Herbstferien/Semesterferien?

- Ja 12
- Nein 13



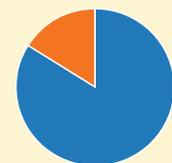
Ich benötige die Ferienbetreuung im Sommer für mein Kind für...

- 4 Wochen 13
- 6 Wochen 7
- mehr als 6 Wochen 5



Ich benötige die Ferienbetreuung für mein Kind ab...

- 07.00 Uhr 21
- 08.00 Uhr 4
- 12.00 Uhr 0
- 13.00 Uhr 0



## Ferienbetreuung in den Semesterferien 2022

### Fact's:

#### Wo:

JUZ St. Michael, Mühlgasse 6

#### Wann:

21. – 25.02.2022

von jeweils 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

#### Wer:

Kinder von 6 bis 14 Jahren

#### Kosten:

€ 5,00/Tag, Jause ist mitzubringen!

#### Anmeldeformulare:

ab 10.01.2022, Montag bis Freitag 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Nachmittagsbetreuung (Volksschule).

Die Anmeldung ist ab 10.01.2022 möglich. Da die Plätze für die Betreuung begrenzt sind, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 0677/61 97 5272.



Wir freuen uns auf Sie!  
Das Referat für Jugend, Familie und Soziales, das Team der Nachmittagsbetreuung

## Ferien-/Sommerbetreuung für das Schuljahr 2021/22

Aufgrund der Teilnehmerzahl bzw. der Ergebnisse zur Umfrage leiten wir als Marktgemeinde ab, dass die Ferienbetreuung durchaus als zufriedenstellend bezeichnet werden kann bzw. der überwiegende Teil der Bevölkerung mit der derzeitigen Betreuung zufrieden ist.

Eine Betreuung in den Sommermonaten wird wie im letzten Jahr wieder in den ersten 6 Wochen der Sommerferien angeboten. Da mehrfach der Bedarf für eine Betreuung bis 15:00 Uhr geäußert wurde, werden wir den Bedarf im Jänner hierfür nochmals abfragen. Um das pädagogische Personal, die Reinigungskräfte und die Räumlichkeiten zu organisieren, weisen wir darauf hin, dass die Anmeldung im Jänner 2022 verbindlich ist.

## Einschreibung 2022

Die Kindergarten- und Kinderkrippeneinschreibung für das Kinderbetreuungs-jahr 2022/2023 findet am Montag, 07. Februar 2022 von 15:00 – 16:00 Uhr auf dem Gemeindeamt statt. Alle Familien, deren Kinder bis September 2022 ein Jahr alt werden und die derzeit noch keine unserer Kinderbetreuungseinrichtungen besuchen, werden seitens der Marktgemeinde auch persönlich angeschrieben bzw. informiert und erhalten ein Anmeldeformular. Es besteht die Möglichkeit, das ausgefüllte Anmeldeformular bereits vor dem oben genannten Termin

- Persönlich im Gemeindeamt (Zimmer 8) abzugeben
- Beim Gemeindeamt (Eingang 12. Februar-Straße) in den Postkasten zu werfen oder
- Per E-Mail (**[martin.mayer@st-michael.steiermark.at](mailto:martin.mayer@st-michael.steiermark.at)**) zu übermitteln.

Da viele Familien schon während dem Mutterschutz ihre Karenzzeit bzw. das Datum der Rückkehr in das Berufsleben bekannt geben müssen und die Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren begrenzt sind, erfolgt **die Vergabe der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahre nach Anmeldedatum** und kann jederzeit erfolgen.

Wir bitten Sie dafür telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit der Leiterin, Manuela Strasser, zu vereinbaren. Alternativ kann eine Anmeldung bzw. der Wunsch eines Betreuungsplatzes selbstverständlich auch direkt am Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Anmeldungen für die Krippe und den Kindergarten bitten wir bis Ende März 2022 bekanntzugeben. Sollten am 01. April 2022 noch Kinderbetreuungsplätze verfügbar sein, werden diese den Eltern aus umliegenden Gemeinden angeboten.

### Die Vergabe der Kinderbetreuungsplätze erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Kinder, die sich ab September 2022 im verpflichtenden Kindergartenjahr befinden, müssen einen Kindergartenplatz gestellt bekommen und werden somit vorrangig behandelt.
- Unter anderem ist für uns das Alter der Kinder, der Wohnort, Geschwisterkinder in der Kinderkrippe oder im Kindergarten und der Bedarf der Betreuung für eine halbtägige oder ganztägige Betreuung für die Zuteilung relevant.
- Natürlich kann eine Wunscheinrichtung auf der Anmeldung vermerkt werden, die wir je nach Möglichkeiten, auch berücksichtigen.



**ST.Michael-Knittelfeld**  
 Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574  
 e-mail: [info@foto-koch.at](mailto:info@foto-koch.at)  
[www.foto-koch.at](http://www.foto-koch.at)

Fotostudio  
Fotohandel

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industriefotografien
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

**Unsere Geschäftszeiten**  
**Montag von 8.00 Uhr - 20.00 durchgehend**  
**Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr**  
**Sonst Terminvereinbarung 0664-3257543**

## Weihnachtsaktion

Alles inklusive !!!!



**Foto Koch wünscht allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**



### VITALCOACHING

- » Vitalstoffanalyse
- » Körperliche & geistige Fitness
- » Darmgesundheit
- » Immunsystem & Allergie
- » Entgiften & Entsäuern
- » Gewichtsreduktion mit dem 3-Säulen-Konzept
- » Stress & seine Folgen
- » Wechseljahre & Anti-Aging von Innen

### BEAUTYCOACHING

- » Professionelle Hautbildanalyse
- » Regelmäßige Hautchecks
- » Coaching und Pflege für Ihre Haut
- » Männer Pflege
- » Teenager Haut

**KOSTENLOSE BERATUNGSTERMINE nach telefonischer Vereinbarung virtuell oder bei mir im Studio möglich.**

Marina Rainer . Channoine Beauty- & Vitalcoach

 Eisenbichl 18f,  
8770 St. Michael i.O.
 +43 650 44 49 071

 [www.facebook.com/beautypointmarina](https://www.facebook.com/beautypointmarina)



**Seit mehr als 30 Jahren für Sie da!**

- Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme von „Wolf“ Klima- und Heizgeräten.
- Langjähriger Servicepartner der Firmen Wolf & Thermograf
- Fehlersuche und Reparatur Ihrer Elektroanlage im Fehlerfall.
- Installation von Klein- und Kleinstelektroanlagen



**TELEFON**

+43 676 55 17 317

**ANSCHRIFT**

Raiffeisenstr. 46  
8770 St. Michael i.O.

**E-MAIL**

office@luef.com

[www.heizungundmehr.at](http://www.heizungundmehr.at)



[grawe.at/meistempfohlen](http://grawe.at/meistempfohlen)



Ihr GRAWE Versicherungs-Team...

**Mario Pöttler**

Tel. 0699-106 84 958  
mario.poettler@grawe.at

**Ramona Kaiser-Pöttler**

Tel. 0699-107 22 753  
ramona.kaiser@grawe.at

**Stefan Amer**

Tel. 0699-110 16 422  
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

*...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten  
& einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing



**Schon probiert?  
Schmankerln aus der  
Region, liebevoll  
hausgemacht**



GÄSTEHAUS ST. MICHAEL

Speisekarte

03843/40201  
office@gaestehaus-st-michael.at  
Bundesstraße 20, 8770 St. Michael

**Mo-Do:**  
**07-10 & 12-14:30 & 18-21:30**  
**Sonntag: 12-15 Uhr**



# Naturfreunde St. Michael

## Fitmarsch 2021

Am 26. Oktober konnte mit einer einjährigen Pause wieder der Fitmarsch durchgeführt werden. 83 Teilnehmer im

Alter von 10 Monaten bis 87 Jahren wanderten nach Brunn zum Bauernhof der Familie Prietl, wo wir herzlich willkommen geheißen wurden. An dieser Stelle noch einmal ein großes Danke für die Gastfreundschaft. Bgm. Karl Fadinger über-

reichte gemeinsam mit der Naturfreunde-Vorsitzenden Barbara Gamsjäger die Fitmarschmedaillen für die fünf ältesten und fünf jüngsten Teilnehmer. Vallant Hans als ältester „Fitmarschmusikant“ erhielt ebenfalls eine Medaille.

Einziger Wermutstropfen – die Sonne hat sich an diesem Tag sehr lange Zeit gelassen, was sich auf die Temperatur ausgewirkt hat. Nur die Härtesten kamen in den Genuss, drei Generationen der Familie Vallant verstärkt durch Moder Walter live mitzuerleben.



## Buchbergkogel

„Aufgehoben ist nicht aufgeschoben – und so ging es heuer endlich auf unseren schon zweimalig ausgeschriebenen Buchbergkogel im Hochschwabgebiet. Wir durften neun Wanderlustige zu unserem diesjährig letzten Ausflug begrüßen und starteten bei Bilderbuchwetter um ca. 8 Uhr beim Bodenbauer in St. Ilgen.

Nach ca. 3 stündigem Marsch erreichten wir, über den oben immer steiler werdenden Weg, unser Ziel auf 1700 Meter Seehöhe. Bei sommerlichen Temperaturen und nur leichtem Südwind ließ es sich im traumhaften Bergpanorama gut aushalten und so beschlossen wir das Gipfelglück ausgiebig zu genießen und verweilten fast 1 ½ Stunden bei exzellenter

Fernsicht, einem Gstanzl von unserem Schurl in Begleitung unserer Wanderführerin Nina und einem Verdauungsschnapsel nach der selbst mitgeschleppten Brettljause. Hinunter führte uns ein schmaler, steiler Jägersteig über den schönen Josersee und weiter über die Joseralm zurück zu unserem Ausgangspunkt, wo wir dann beim Bodenbauer, der leider in

naher Zukunft seine Pforten schließen wird, einkehrten. Schöner kann ein Wandertag schon fast nicht mehr sein und so bedanken wir uns bei allen Beteiligten, freuen uns schon jetzt auf die neue Saison und verbleiben mit einem BERG FREI.

*Alles Liebe Andrea & Nina*



## Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und eigentlich hat sich zum Vorjahr nichts Wesentliches geändert. Wir sind wieder in einem Lockdown, können wieder keine geplanten Veranstaltungen durchführen. Unsere Jahresrückschau und Vorweihnachtsfeier wird wieder einmal abgesagt. Sollte es im 1. Quartal 2022 möglich sein, eine Veranstaltung durchzuführen, an der „alle“ teilnehmen können, werden wir die Jahresrück-

schau kurzfristig nachholen. Wir Naturfreunde St. Michael bleiben optimistisch und wir haben den Kalender 2022 wieder mit Terminen befüllt. Hoffen wir, dass die Durchführung klappt.

*Das Team der Naturfreunde St. Michael wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.*

*Auf ein Wiedersehen bei einer Veranstaltung im neuen Jahr freut sich*

*Eure Barbara Gamsjäger*





# Pensionistenverband St. Michael



## Jahreshauptversammlung 27.08.2021

Der Vereinsvorsitzende Dietmar Gschiel begrüßte die Gäste. Besonders groß war die Freude, dass er als **Ehrgäste den Landespräsidenten des Pensionistenverband, Herrn Klaus Stanzer, den Bezirks-Obmann-Stv., Herrn Franz Hauptmann, und als Vertreter der Gemeinde St. Michael, Herrn Gemeinderat Andreas Gruber**, herzlich willkommen heißen konnte. Unser Hausherr und Bürgermeister Herr Karl Fadinger lies sich entschuldigen. Vereinsvorsitzender

Dietmar Gschiel stellte die Beschlussfähigkeit für die Jahreshauptversammlung fest. Anschließend wurde in einer Gedenkminute den Verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Im Jahr 2021 veranstalteten wir einen Informations-Nachmittag für unsere Vereinsmitglieder. Dieser wurde von 35 Personen besucht.

Es war eine Freude folgende Mitglieder des Vereins zu ehren, welche durch Bez.-Stv. Hr. Franz Hauptmann, Landespräsidenten Klaus Stanzer, Vorsitzenden Hr. Dietmar Gschiel und Gemeinderat Hr. Andreas Gruber vorgenommen wurden.

Wir gratulieren dem neu gewählten Vorstand und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ausübung Ihrer Ämter. Nach beendeter Wahl hat der Vereinsvorsitzende die Ehren-

gäste um ein paar Grußworte gebeten. Anschließend lud der Verein zum gemütlichen Ausklang der Jahreshauptversammlung. Es gab für alle Anwesenden Grillhendl und Getränk.

### Zum neuen Vorstand wurden gewählt:

Vereinsvorsitzender:	Dietmar Gschiel
Vereinsvorsitzender Stv.:	Andreas Gruber
Kassier:	Artur Amon-Hausdorfer
Kassier Stv.:	Sylvia Ditjo
Schriftführer:	Waltraud Koller
Schriftführer Stv.:	Ilse Gschiel
1. Kassaprüfer:	Lore Brandner
2. Kassaprüfer:	Helga Lanzmaier
1. Subkassier:	Ilse Gschiel
2. Subkassier:	Eva-Maria Mayr

- 10 Jahre: Hr. Roland Gschiel
  - 15 Jahre: Fr. Gertraud Wallis
  - 20 Jahre: Fr. Anna Kugler und Hr. Heinz Jungwirth
  - 25 Jahre: Fr. Christine Stakne, Fr. Maria Kaiß, Hr. Adolf Kaiß, Fr. Erika Hatz und Fr. Anna Greiner
  - 30 Jahre: Hr. Johann Leitner, Hr. Kurt Sackmaier und Fr. Wilhelmine Sackmaier
  - 35 Jahre: Fr. Christa Hammerer
- Wir durften auch die Geburtstagsgratulation von Fr. Hilde Käferböck (85 Jahre) vornehmen.



## Ausflug Hofbrauerei Moarpeter

Unsere zweite Ausfahrt nach den ganzen Lockdowns ging nach Vockenberg zur Hofbrauerei. Bei unserer Abfahrt hatten wir schönes Wetter, was auch unserer Laune gut tat. In Vockenberg angekommen machten wir eine Bierverkostung und danach gab es das Mittagessen. Am Nachmittag

gab es noch eine Whisky-Verkostung, die mit viel Humor gestaltet war. Anschließend fuhren wir über das Alpl zum Gasthaus Wanderl, wo wir den Tag mit einer guten Jause ausklingen ließen, bevor es wieder in Richtung Heimat ging. Vielen Dank für diesen Tag, der von Dietmar Gschiel und Artur Amon-Hausdorfer organisiert wurde.





**Ausflug nach Gerersdorf bei Güssing!**

Um 08:00 Uhr morgens starteten wir pünktlich unsere Ausfahrt. Sehr schön für uns, trotz Corona wieder eine Ausfahrt zu machen. Unser Reiseziel war diesmal das Freilichtmuseum in Gerersdorf bei Güssing im Burgenland. Dort angekommen piff uns der Wind gehörig um die Ohren. Trotzdem ließen sich einige von uns die Besichtigung des Museums nicht entgehen, der Rest machte es sich im Museumsrestaurant gemütlich. Nach dem Mittagessen gab es für uns eine Uhudler-Verkostung:

Der Uhudler ist ein im Südburgenland geschützter Wein. Nur wenige Regionen von Südburgenland dürfen den Uhudler vermarkten. Es gibt jedoch nicht nur Uhudler-Wein, sondern auch einen Frizzante und einen Sekt als Getränk. Nach der Verkostung ging es weiter nach Bad-Waltersdorf, wo wir die Kerzenfabrik besuchten. Anschließend machten wir es uns beim Heurigen namens Bergstadl gemütlich. Gut gestärkt und mit guter Laune traten wir die Heimreise an. Wir möchten uns bei unserem Obmann Dietmar Gschiel, unserem Kassier Artur



Amon-Hausdorfer und dem Busfahrer Josef, der uns wieder gesund nach Hause gebracht hat, für diesen wunderschönen Ausflug bedanken. Der Pensionistenverband von St. Michael wüsch allen Mitglieder „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022“.

Bleibt gesund oder werdet gesund, dass wir uns hoffentlich im Jahr 2022 öfters sehen werden. Das wüsch euch das Team des PVÖ:

*Der Vorsitzende Gschiel Dietmar.*



Der Pensionistenverband St. Michael wüsch Fr. Justine Zarfl, Fr. Anna Preiningner und Hrn. Artur Amon-Hausdorfer alles Gute zum Geburtstag. Obmann Dietmar Gschiel und Ilse Gschiel





## Die ÖWR Regionsstelle Mitte in St. Michael berichtet

### Ein erfolgreiches Quartal und Licht aus!!!

Die letzten drei Monate zeichneten sich durch besonders viele Einsätze und Aktivitäten der ÖWR aus.

Eine Besonderheit war eine Übung mit der Annahme, dass der elektrische Strom nicht mehr da ist. Und das für mehrere Stunden oder gar Tage. Es gibt kein Licht, keine Heizung (die Zirkulationspumpen brauchen Strom), kein Warmwasser, denn auch hier sind Pumpen notwendig, kein Telefon, kein Mobiltelefon (Handymasten arbeiten auch mit Strom), kein TV, kein Radio, falls nicht batteriebetrieben, keinen Treibstoff von der Tankstelle (Pumpen arbeiten auch mit Strom), keinen Computer (sofern die Batterie bei Laptops nicht noch hält), damit wird er maximal zur Schreibmaschine, kein E-Mail, kein Streaming. Alle Kühlschränke und Tiefkühltruhen hören auf zu arbeiten, die ganze Küche ist mehr oder minder stillgelegt. Elektrische Türen und Tore bleiben zu oder auf. Die Kommunikation kommt völlig zum Erliegen...

Die Gemeinde St. Michael ist eine der ganz wenigen Gemeinden, die gut auf einen solchen Stromnotfall vorbereitet ist. Die örtliche Feuerwehr ist mit einem Notstromgenerator ausgerüstet. Licht, Laden der Funkgeräte, die auch nur mehr auf Sichtweite funktionieren und Heizung ermöglichen die Unterbringung der Einsatzleitung und des Stabes im Feuerwehrgebäude. Auch die Was-

serversorgung ist gesichert. Die ÖWR als Übungsteilnehmer - Landesleiterin Susanne Kamencek und Landestauchreferent Lukas Hüttenbrenner nahmen an der Table Top Exercise teil - hat auch einige Ausrüstungsgegenstände, die den Stromausfall ein wenig kompensieren können. Da wir im Einsatz selten in den Genuss von Steckdosen kommen (Einsätze auf dem Gelände und im Wasser), benutzen wir mehrere Notstromgeneratoren mit entsprechendem Benzinvorrat und der notwendigen Ausrüstung für etwas Wärme bzw. ein warmes Essen und einen Tee. Die Fahrzeuge der ÖWR können zum Transport von Personen, die aufgrund des Stromausfalls nicht mehr an dem ursprünglichen Platz bleiben können, eingesetzt werden. Aber bei einem Totalstromausfall über mehrere Stunden oder sogar Tage kann die Alarmierung der Einsatzmannschaft nur unmittelbar nach dem Blackout erfolgen, denn dann sind alle Verbindungsmöglichkeiten lahmgelegt.

Eine schreckliche Situation. Stellen Sie sich einmal ihre eigene Situation vor: Worauf müssten Sie verzichten? Hoffen wir, dass das geübte „Black out“ nie kommt. Bereiten auch Sie sich auf diesen Ernstfall vor.

Alarmeinsätze und Übungseinsätze stehen schon fast an der Tagesordnung. Besondere Beachtung verdient aber die Übung mit dem Österreichischen Bundesheer. 40 Kader-

anwärter wurden auf einen Ernstfall vorbereitet. Die Kaderanwärter wurden auf die ÖWR Boote geholt, um Suchfahrten nach kontaminierten Gegenständen und verunfallten Personen durchzuführen. ABC-Alarm wurde ausgelöst. Sie nahmen auch die der Kälte des Wassers trotztenden Schwimmer der Wasserrettung, die die verunfallten Personen darstellten, an Bord und brachten sie zur Erstversorgung an Land. Trotz der hohen Belastung aller Beteiligten war die Übung ein voller Erfolg und zeigte die besonders gute Zusammenarbeit des Bundesheeres mit der ÖWR. Die Leitung des wasserrettungstechnischen Teils dieser Übung erfolgte durch die Landesleiterin Susanne Kamencek. Das zuverlässige und bestens ausgebildete Einsatzteam der ÖWR leistete hervorragende Arbeit. Viel Erfolg gab es auch bei den neuen Helfern und Rettungs-



Landesleiterin  
Susanne Kamencek

schwimmern, die nach den positiv abgelegten Prüfungen einen Einblick in das Fließwasserschwimmen in der Mur bekamen. Das erste Erlebnis im Fließgewässer erfolgte von Bruck an der Mur bis nahe Pernegg. Raftbootfahrten, Kajakfahrten und Schwimmen wurden dem neuen Einsatzpersonal kräfteraubend abverlangt. Ein- und Aussteigen aus



Übung mit Bundesheer



Übung „Black out“



FW-Übung mit Helfer



Raftboot und Motorboot waren zwar anstrengend, aber auch lustig, zumal diverse Gleichgewichtsübungen, wie zum Beispiel am Schlauch des Raftbootes rundherumzulaufen, für viel unfreiwilligen Wasserkontakt sorgten. Auch diese Übung wurde von Susanne persönlich beaufsichtigt und mitgestaltet. Unterstützt von Raftführer und Wildwasserreferent Tomas Kamencek und Landestauchreferent Lukas Hüttenbrenner wurde diese Tour zum hochpositiven Erlebnis geführt. Präsident Manfred Kamencek und Regionsreferent für Nautik, Rainer Trafella, nahmen sich der jüngeren Mitglieder an und machten diverse Übungen und Ausbildungen mit dem Motorboot. Damit die Übung und Kondition der Jugendlichen wieder so zurückkommen, wie vor der Corona Pause, in der alle Bäder gesperrt waren, gibt es ein Training, das jeden Samstag stattfindet. Der Andrang zur Übung ist nun schon nahezu immer an der Kapazitätsgrenze des Sportbeckens des Asia Spa, das

die ÖWR vorbildlich unterstützt. Auch das Asia Spa ist sich voll bewusst, dass die ÖWR einen Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung hat, die Einsatzkraft aufrechtzuerhalten und durch Prävention Ertrinkungsunfälle zu verhindern. Und das geschieht auch. Fast tägliche Schulbegleitungen mit Kindern aus ersten Klasse (sehr viele Nichtschwimmer) bis zu den höheren Klassen, mit guten Schwimmern, werden von Susanne, Darina und Kerstin bestens betreut. Es gab in diesem Quartal auch wieder sehr viele Prüfungen von Fahrtschwimmern (Aufnahmekriterium für die Polizeischule und die BAfEP). Auch hier zeigt sich eine Schere von sehr guten Schwimmern bis zu solchen, die mit dem Element Wasser eher nicht viel anzufangen wissen. Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene runden unseren Präventionsauftrag durch die Landesregierung ab. Dabei muss gesagt werden, dass die Sperren der Bäder während der Corona Zeit, sehr viele Nichtschwimmer hervor-

gebracht haben. Kaum Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und kaum die Möglichkeit, ein Stückchen zum Ufer bzw. Beckenrand zu schwimmen, bringen alle Nicht-

schwimmer in sehr hohe Gefahr. Das erklärte Ziel von Susanne und ihrem Team ist, alle so weit zu bringen, dass der nasse Tod immer weiter zurückgedrängt wird. MK



**Schwimmkurs**

**Was uns fehlt:** Freundliche, fleißige Mitarbeiter (Mitglieder) aller Altersgruppen mit und ohne Wasserrettungskennnissen. („Das machen wir schon“). Auch Nichtschwimmer sind herzlich willkommen, wenn Fleiß und soziales Denken im Vordergrund stehen. Trau dich, kontaktiere uns und gib deinem Leben einen neuen Sinn und Wert. Je mehr wir sind, umso leichter wird es für jeden Einzelnen.

**Kontakt: Susanne Kamencek Tel. 0676/9380243**



[www.gruen-weiss.at](http://www.gruen-weiss.at)

# FROHE WEIHNACHTEN



Radio  
**GRÜNWeiß**

unsersender radiogrünweiß



# Österreichischer Kameradschaftsbund

Das Preisschnapsen des ÖKB-Ortsverbandes war eine „1 G Veranstaltung“. Teilgenommen haben 20 geimpfte und überprüfte Teilnehmer inklusive unseres Herbergsfräuleins, Iris Nebel. Das Turnier war sehr spannend, unterhaltsam und was ganz besonders erfreulich war in „diesen Zeiten“: Von allen Teilnehmern kamen nur positive Rückmeldungen.

Nach einem harten, aber fairen Kampf um jeden Punkt und jedes Blatt, konnten folgende Treppelplätze vergeben werden:

1. Rang: Unger Franz
2. Rang: Kanduth Werner
3. Rang: Rabl Anton
4. Rang: Maier Anton
5. Rang: Kaiser Erich

Turnierleiter Franz Unger bedankte sich bei allen Teilnehmern für die sportliche Fairness und die hervorragende Kameradschaft.

## Totengedenken

Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung wurde am 31. Oktober das alljährliche Totengedenken durchgeführt. An diesem Tag wird der Gefallenen, Toten und Vermissten beider Weltkriege und der bei der Friedenssicherung ums Leben gekommenen Soldaten des österreichischen Bundesheeres gedacht.

Obmann Siegfried Wildling konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Karl Fadinger und Vizebürgermeister Markus Brunner, Oberstleutnant Markus Schwaiger vom Jägerbataillon 18, Pastoralassistent Mag. Erich Faßwald, die Marktmusikkapelle St. Michael, den Männergesangsverein St. Michael und die Abordnungen der Feuerwehr, der Polizei, und des Trachtenvereines.

Nach der Aufstellung marschierte der Festzug unter Vorantritt der Marktmusikkapelle vom Volkshaus zum

Denkmal vor der Kirche. Nach der Begrüßung durch Obmann Siegfried Wildling folgten die Grußworte von Bürgermeister Karl Fadinger und die Segnung durch Pastoralassistent Faßwald. Im Anschluss wurde die feierliche Kranzniederlegung durchgeführt.

Anschließend führte der Marsch, ebenfalls unter den Klängen der Marktmusikkapelle, über die Sternadsied-

lung zum Soldatenfriedhof, wo nach den Gedanken von Obstl. Schwaiger und der Segnung der Gräber ebenfalls ein Kranz niedergelegt wurde. Auf diesem Weg ein herzliches Danke an die Bevölkerung für ihre Anteilnahme und den Kindern der Haupt- und Volksschule und dem Lehrkörper für den Kerzen- und Blumenschmuck bei den Gräbern der Gefallenen.



# Der Ball rollt – Heinz Kröpfls Fußballnovelle als eine runde Sache

## Hervorragende Kritiken

Bereits binnen kürzester Zeit erhielt die leicht bearbeitete und um ein Nachwort von Walter „Schoko“ Schachner erweiterte Neuausgabe von Heinz Kröpfls Fußballnovelle „Bis zum Wendepunkt“ eine Vielzahl von glänzenden Kritiken. Und das sowohl in Printmedien als auch online.

## Ausgewählte Stimmen

So schrieb etwa Peter Reutterer in seiner Rezension für das Online-Buchmagazin des Literaturhauses Wien von einem bemerkenswerten Prosastück, für dessen Konzentration auf Novellistisches und das Fußballfeld man im derzeitigen Hype aufgebauschter Romanzenenerien dankbar sein müsse. Und weiter:

„Was ebenso von der ersten Zeile an beeindruckt: Diese Prosa ist so präzise ausformuliert wie eine Novelle aus dem 18. oder 19. Jahrhundert. Und das, obwohl sich alles ‚nur‘ um ein Fußballspiel zu drehen scheint. [...] Der ganzen Novelle ist eine großartige – dem Genre entsprechende – Strukturierung und eine stilistisch feine Klinge zu attestieren.“

Walter Pobaschnig meinte auf „Literatur outdoors – Worte sind Wege“:

„Der österreichische Schriftsteller Heinz Kröpfl legt mit ‚Bis zum Wendepunkt‘ eine sehr spannende literarische Konzeption vor, die mit erzählerischer wie dialogischer Rasananz Fußball als Spiel des Lebens inszeniert und reflektiert. Es ist gleichsam Literatur in Echtzeit [...]. Ein sehr interessantes literarisches Experiment, das auf allen Linien aufgeht. Das Lesen ist eine Freude und knüpft an große literarische Vorbilder an.“

Und Michael Kreisel aus Berlin konstatierte auf „InKulturA-online – Buchkritik im Internet“: „‚Bis zum Wendepunkt‘ ist nicht nur ein Buch für eingeschworene Fußballfans. [...] Was jedoch gesagt werden muss, ist die Tatsache, dass es Heinz Kröpfl gelungen ist,

jenseits der üblichen Sentimentalität hinter die Kulissen dieses Sportes zu blicken und die emotionale Welt eines Profis, der die meiste Zeit auf der Ersatzbank verbringt, zu thematisieren.“ Seine Bewertung: „Hier stimmt alles: Inhalt, Form und Darstellung.“

## Nachdrucke

Bereits vor dem offiziellen Erscheinungstag, dem 2. September 2021, zu dem das Buch an den Einzelhandel ausgeliefert wurde, wurde vom Sisyphus Verlag aufgrund der hohen Anzahl an Vorbestellungen der erste Nachdruck in Auftrag gegeben.

Auch Kröpfls Erzählung „Die Ärztin“ (Sisyphus 2015), die vorübergehend vergriffen war, ist inzwischen nachgedruckt worden.

## Lesungen und Rundfunk

Im September gab es zunächst zwei Buchpräsentationen in Graz, ehe bis Ende Oktober drei Lesungen in Wien folgten. Sowohl der Inhalt als auch Kröpfls Vortragsweise fanden dabei großen Anklang.

Der Live-Mitschnitt der offiziellen Erstpräsentation im Atelier 12 wurde als knapp einstündige, von Michaela Schuster moderierte und mit Musik umrahmte Sendung in der Reihe „Literare e Musica“ auf Radio Helsinki ausgestrahlt. So wie sämtliche Rezensionen (vollständig oder als Link) findet sich auch die Verknüpfung zum Podcast dazu auf Kröpfls Website.

Für Anfang November erhielt Kröpfl eine Leseeinladung nach Bremen – zur Eröffnung der Mail-Art-Ausstellung „Sende mir dein Licht / Send me your Light“, bei der er mit einem Kunstwerk vertreten ist. Aufgrund der schwierigen Corona-Situation musste er mit großem Bedauern absagen – ebenso wie eine Leseteilnahme in Berlin im September. Ende November wäre auf Einladung des Kulturreferats zu Kröpfls großer Freude mit der Fußballnovelle noch ein Heim-

spiel im Gemeindeamt St. Michael auf dem Programm gestanden. Diese Veranstaltung musste wegen der angespannten CoV-Situation auf kommendes Jahr verschoben werden.

## Ausblicke 2022

Für nächsten Frühling sind bereits zwei Lesetermine in der Steiermark fixiert: am 24. März aus der Fortsetzung von „Bis zum Wendepunkt“, die 2016 unter dem Titel „Lebensläufe“ ebenfalls bei Sisyphus erschienen ist, im Atelier 12 in Graz

und am 14. April eine Präsentation der Fußballnovelle in der Simon Mühle in Trofaiach.

Für Mai/Juni bekam Kröpfl von der Literar-Mechana einen literarischen Arbeitsaufenthalt in der Villa Bielka am Grundlsee gewährt.

Und man darf sich auf das 17. Buch von ihm freuen, das im September im Verlag Anton Pustet erscheinen wird und – wie Peter Reutterer am Ende seiner Rezension geäußert hat – „gewiss wieder eine spannende Leseerfahrung bietet“.

Mehr unter <https://heinz-kroepfl.jimdofree.com>.



Heinz Kröpfl bei der Erstpräsentation im Atelier 12 in Graz in illustrierter (bildlicher) Gesellschaft: mit dem dreifachen Welttorhüter des Jahres Oliver Kahn (Gemälde von Dagmar Helbig) und dem Nachwortverfasser, Österreichs mehrfachem Fußballer und Trainer des Jahres Walter Schachner (Autogrammkarte). Foto: Monika Erkingler.

EDUSCHO-Depot

**CAFE**  
**PÖLZL**  
**KONDITIONEIREI**

8770 St. Michael, Hauptstraße 62  
Telefon: 03843/40143

Montag  
Ruhetag!



# Aktuelles von der Jugendblaskapelle St. Michael

Mit dem Start des neuen Schuljahres öffnete neben der Musikschule auch die Jugendblaskapelle, kurz JUKA, wieder ihre Pforten und erfreute sich an musikalischen Neuzugängen. Insgesamt sind es nun 19 Kinder und Jugendliche, die gemeinsam mit ihrem Kapellmeister David Gromon, Woche für Woche an neuen Melodien tüfteln. Neben klassischen Stücken sind ebenso aktuelle Hits sowie berührende Filmmusik vertreten. Das JUKA Team verfügt trotz seiner Jugendlichkeit bereits über jahrelange Erfahrung mit allerhand Instrumenten, zu denen Querflöte, Fagott, Trompete, Schlagzeug, Klarinette, Saxofon, Tuba und Horn zählen. Die Musikschule mit seinen Lehrkräften gehört hier zum starken Unterstützer der Jugendkapelle, ohne deren Beistand es den Verein in dieser Form nicht geben würde.

Und auch hier ist die Freude groß, dass Schüler wieder regelmäßig den Unterricht besuchen und Musikinteressierte aller Altersgruppen mit offenen Armen empfangen werden können. Noch im September durften die Jungmusiker der JUKA in Kooperation mit der Marktmusikkapelle ihre Fähigkeiten bei den zwei Platzkonzerten unter Beweis stellen. Kurze Zeit später fand die Generalversammlung des Musikvereins statt, zu dessen Anlass ein neuer Vorstand gewählt wurde. Als überaus engagierte Obfrau der Jugendkapelle konnte Marina Rainer sowie ihre tatkräftige Unterstützerin Verena Schrank als Stellvertreterin gewonnen werden. Viele Veranstaltungen, Proben und Konzerte befinden sich unter Einhaltung aller Sicherheitstechnischen Corona-Maßnahmen bereits in

Planung und auch in Umsetzung, allerdings aufgrund der Pandemie unter nicht ganz einfachen Bedingungen. Nichtsdestotrotz sind die jungen Virtuosen mithilfe der Unterstützung ihrer Eltern begeistert und voller Eifer am Musizieren. Als Verein und Team halten die Mitglieder gerade in diesen Zeiten fest zusammen, egal wie sich die Lage weiterentwickelt. Zum Jahresabschluss ist das „Adventkonzert“ der Musikschule am 21.12.2021 um 18:00 im Volkshaus geplant und „die Weihnachtsmelodien“ der JUKA für den 23.12.2021 um 18:00 am Platz vor dem Gemeindeamt angedacht. Mit gefühlsbetonten, weihnachtlichen Klängen stimmen sich alle Musikfreunde auf das wohl feierlichste Fest des Jahres ein und sehen 2022 dem 50-jährigen Bestehen der JUKA freudig entgegen.

*Die Jugendblaskapelle, sein Vorstand und all seine Mitglieder wünschen eine wundervolle und harmonische Weihnachtszeit sowie ein vitales, beschwingtes neues Jahr!*



Mag. Marie-Katrin Baumgartner – Schriftführerin der JUKA

Wir freuen uns sehr, Sie oder Ihr Kind, in der Musikschule oder bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bei Anmeldung, Fragen oder Interesse bitte einfach melden! Telefonisch oder auf [www.musikschule.leoben.at](http://www.musikschule.leoben.at)

**Bakk.art BA MA David Gromon 0676/6380107**



## Herbstsaison 2021 – 3. Jahr in der Landesliga

Auf diese Kicker darf der erste ESV St. Michael stolz sein. Diesen Herbst trat das Team um Trainer Kurt Feyrer die dritte Saison in der Landesliga an. Um in dieser sehr anspruchsvollen und spielstarken Klasse mithalten zu können muss bei jedem Spiel 100% Einsatz und Willenskraft investiert werden. Die Vorbereitungszeit auf die Herbstsaison war, nach langer pandemiebedingter Pause, dann kurz und intensiv. Bei den ersten Vorbereitungsspielen merkte man jedoch, dass die Zwangspause nicht spurlos an der Kampfmannschaft vorbei gegangen ist. Erschwerend hinzu kam bereits vor Saisonstart der erste verletzungsbedingte Spielerausfall. Unser Motor im Mittelfeld, Michael

## ESV St. Michael – Fußball

Stadlober, verletzte sich beim letzten Vorbereitungsspiel und fällt mit einem Kreuzbandriss die gesamte Saison aus. Die ersten Runden verliefen für unser Jungs nicht wie gewünscht. Zum Auftakt mussten wir uns gleich dem Titelfavoriten Voitsberg stellen, von welchem wir erwartungsgemäß ohne Punkt heimfuhren. In der zweiten Runden trafen wir zu Hause auf den SV Lebring, ein Spiel, welches wir durchaus hätten gewinnen können, doch das Glück verwehrte uns die 3 Punkte. Das runde Leder wollte einfach nicht ins Tor. Gegen den SV Ilz und SC Liezen führten wir in beiden Spielen bis zur 91 Min., am Ende errangen wir jedoch nur zwei unglückliche Punkteteilungen. Im Spiel gegen Ilz verloren wir leider nicht nur den so naheliegenden Sieg, sondern auch unsere Nummer 1 im Tor, Lukas Neureiter, mit einer schweren Verletzung (Rippenbruch) für die nächsten Spiele.

Die fünfte Runde, war das Schlagerspiel für unsere Kicker. Es wartete der DSV Leoben, mit dem neuen Star Trainer Carsten Jancker und einem komplett neuformierten, 17 Spieler starken, Kader. Das Ziel, weiterhin ungeschlagen gegen den Derby-Verein DSV Leoben in der Landesliga zu bleiben, war demnach noch schwerer zu erreichen, als die Jahre zuvor. Nach 90 sehr spielstarken Minuten unserer Jungs, mussten wir uns letztendlich doch mit einer Niederlage abfinden. Wir wussten, dass diese Saison nach einer langen Pause und einigen wichtigen Umstrukturierungen im Team wohl unsere schwierigste Saison in der Landesliga werden wird. Zusätzlich mussten wir bei einigen Spielen auf bis zu 8 verletzte Stammspieler verzichten. Besonders schwerwiegend war dann in der Mitte der Saison der Ausfall unseres Kapitäns und wichtigsten Innenverteidiger Markus Waldsam auf Grund eines Fußbruchs für die

gesamte restliche Saison. Unsere Jungs haben in jedem Spiel Ihr Bestes gegeben und so bereits in der ersten Hälfte der Saison 2021/22 stolze 10 Punkte erkämpft. Jeder einzelne Punkt zeigt Willenskraft, Motivation und spielstarke sportliche Leistung - insgesamt eine Top Leistung unser Kampfmannschaft. Ein großes Dankeschön geht an die vielen Helfer und Helferinnen die das ganze Jahr im Einsatz sind und den Betrieb am Laufen halten! Besonderer Dank gilt unserem gesamten Ordner-Team um Hr. Johann Mali und Hr. Harry Buchgraber! Danke an unsere Sponsoren für die tolle Unterstützung und das Vertrauen in unseren Verein und einen großen Dank an unsere treuen Fans, unseren 12ten Mann, die uns immer und überall unterstützen. Wir freuen uns auf euren Besuch in der ESV Arena im Frühjahr 2022

Mit sportlichen Grüßen  
Streitmaier Kevin SL Fußball  
ESV St. Michael

# ESV St. Michael – Tennis



## Bilanz einer Tennissaison

Der traditionelle Rückblick auf die Sommersaison fand heuer bei der Tennissektion des ESV in ungewohnt kleinem Rahmen statt. Die Abhaltung der obligaten Players Night war aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nicht möglich. Gesamtheitlich gesehen war es ein durchwachsendes Jahr, wie den Ausführungen des sportlichen Leiters Peter Rossmann zu entnehmen war.

Die Zahl von 87 Mitgliedern kann durchaus zufriedenstellend betrachtet werden. Zwar wurde das ansonsten sehr rege Vereinsleben durch die Pandemie einigermaßen beeinträchtigt - im Großen und Ganzen fiel das Resümee eher zwiespältig aus.

Sportlich ragten zwei Ergebnisse heraus. Johanna Mader zeigte bei den steirischen Nachwuchsmeisterschaften

auf, bestätigte ihr großes Talent und holte sich souverän den Titel im U11-Bewerb. Wir gratulieren der Landesmeisterin.

Mit zwei Mannschaften ging St. Michael in die offizielle steirische Meisterschaft. Erstmals dabei ein Team in der allgemeinen Klasse. Diese Mannschaft lieferte dann die große Überraschung, lachte zuletzt vom obersten Platz der Tabelle. Es war dies der erste Titelgewinn in der noch jungen Meisterschaftsgeschichte von St. Michael. In einer neuen Gruppe agierten auch die Jungsenioren, die in der Klasse +45 hervorragender Dritter wurden.

Den Hobbyathleten ist der Liesingtalcup vorbehalten. Da lief es heuer ausgerechnet beim 10-Jahres-Jubiläum des Bewerbes nicht so wie gewünscht. Am Ende stand der sechste Platz zu Buche. Ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis für den immerhin vierfachen

Dominator des Liesingtalcup. Vereinsintern erwies sich dann Corona als Spielverderber. Darunter litt die Beteiligung im ansonsten so gut angenommenen Mixed-Bewerb ebenso wie beim in fünf Gruppen ausgetragenen Sommerbewerb der Herren. Der Beste und Vereinsmeister 2021 war

wieder Tom Milchberger, der das Triple nach 2019 und 2020 perfekt machte.

Ein Gewinner auch Alexander Taurer, der bei der Verlosung, den von Elektro Marinitsch gesponserten Hauptpreis, einen Kaffeeautomaten, mit nach Hause nehmen konnte.

*Peter Taurer*



An Alexander Taurer ging bei der Verlosung der von Elektro Marinitsch gesponserte Hauptpreis



Vereinsmeister 2021 Tom Milchberger, flankiert von Andrea Hammerer und Peter Rossmann



Peter Rossmann (li) übergab die Meisterurkunde an Tom Milchberger und Michael Hubmann,

**EP:Marinitsch**  
ElectronicPartner

Ein gutes Gefühl, regional zu kaufen!

8770 St. Michael, Bundesstraße 32

Telefon 03843/2292, Fax DW 5

Internet: [www.ep-marinitsch.at](http://www.ep-marinitsch.at)

e-mail: [marinitsch@utanet.at](mailto:marinitsch@utanet.at)



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST, SOWIE EIN GUTES UND GESUNDES NEUES JAHR.



## Wärme gegen soziale Kälte

Wie jedes Jahr hat die Junge Generation Jacken an Bäumen aufgehängt. **Dahinter steckt die Winterchallenge der Jungen Generation der SPÖ.** Die Krise hinterlässt schließlich ihre Spuren. Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, nicht angekommene Hilfeleistungen - gerade die aktuelle Lage verschärft die Situation für die finanziell benachteiligte Bevölkerung erheblich. Deswegen haben sich Jugendliche aus Graz, Leoben,

Sankt Michael und anderen Orten steiermarkweit dazu entschieden, Menschen, die eine schwierigere Situation haben mit einer warmen Jacke zu unterstützen. Die Challenge ist ganz einfach zum nachzumachen. Einfach eine Jacke aufhängen und ein Foto mit #winterchallenge posten. Damit kann man den Schwächeren in unserer Gesellschaft Gehör verschaffen und die Thematik in die Köpfe der Menschen bringen.



**SPÖ**

Die SPÖ-Ortsorganisation wünscht allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern ein gesegnetes **Weihnachtsfest** sowie ein gutes und vor allem gesundes **Jahr 2022.**





# Veranstaltungen 2022

WANN	WAS	WER	WO
20.02.	Kinderfasching	Kulturreferat	Volkshaus, 14:00 Uhr
26.02.	Faschingsumzug	Gemeinde St. Stefan	St. Stefan
01.03.	Faschingsdienstag	Kulturreferent/Gde.	Heinz-Jungwirth-Platz
17.03.	Vortrag: "Wildkräuter - Jungbrunnen aus der heimischen Flora"	Kneipp Verein	Gemeindeamt, gr. Sitzungssaal, 18:00 - 20:00 Uhr
19.03.	Skitag der Marktgemeinde St. Michael	Kulturreferent/Gde.	Obertauern, Abfahrt 06:00 Uhr
26.03.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus, 19:30 Uhr
27.03.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus, 15:30 Uhr
02.04.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus, 19:30 Uhr
03.04.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus, 15:30 Uhr
10.04.	Palmsonntag	Pfarre	

*Covid-bedingt können Änderungen folgen, mit der Bitte um Beachtung der Ankündigungen.*

## Unterwasserspaß mit Schwanzflosse im Asia Spa Leoben Noch freie Plätze beim Meerjungfrauenworkshop

Sich bewegen und das Wasser erleben wie eine echte Meerjungfrau! Bei den Meerjungfrauenworkshops am 20. November 2021 mit den Austrian Mermaids erlernen Meerjungfrauen und Meermänner im Asia Spa Leoben das sogenannte „Mermaiding“. Bei den vier Kursen, die je 1,5 Stunden dauern, sind noch Plätze frei! Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt und auch junggeblie-

bene Erwachsene dürfen teilnehmen. Außerdem ist keine vorherige Erfahrung im Schwimmen mit Schwanzflosse notwendig, dennoch werden eine gute Schwimmfähigkeit und Freude am Streckentauchen vorausgesetzt. Die Profis erzählen von der Geschichte der Mermaids, geben Atemtechniken und das richtige Schwimmen mit der Meerjungfrauenflosse weiter.

Im Vordergrund steht Spiel & Spaß im und unter Wasser. Die Teilnahmegebühr beträgt € 55,00 inklusive Leihgebühr für eine hochwertige Meerjungfrauenflosse. Der Badeintritt muss noch dazu gerechnet werden. Pro Kurs ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldung ist im **Online-shop**, per E-Mail unter **info@asiaspa.at** oder telefonisch +43 3842 24500-500 möglich.

Weitere Informationen zum Unterwasserspaß gibt es auf der Homepage unter **www.asiaspa.at/veranstaltungen**.

Da es immer wieder zu gesetzlichen Änderungen kommen kann, sollten sich die Gäste vor der Anreise auf der Homepage **www.asiaspa.at**, telefonisch unter +43 3842 24500 oder per Mail an **info@asiaspa.at** informieren.





**Unsere Stärken:  
Qualität, Beratung  
und Service**

**GÄRTNEREI**  
**Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18**  
**Telefon 0 38 43 / 22 91**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Samstag 8 – 12 Uhr

## Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Mayer Recycling Team

## Wir erweitern unser Team

Die **Mayer Recycling GmbH** ist ein innovatives Familienunternehmen, welches in der Abfall-, Umwelt- und Ressourcenwirtschaft tätig ist. Unser Fokus liegt auf der Produktion von Ersatzbrennstoffen sowie der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen.

Derzeit erweitern wir unser Team und haben einige offene Positionen zu vergeben.

Werde auch Du ein Teil unseres Teams. Wir freuen uns von Dir zu hören.



Mehr Informationen findest du auf [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)



Mayer Recycling GmbH  
Murfeld 1, 8770 St. Michael

### LKW - Fahrer\*in im Nahverkehr (m/w/d)

 40 Stunden  St. Michael

- Führerschein B, C, E und Berufskraftfahrer-Ausbildung (C95)
- Fahrerkarte
- Fahren & Bedienen von verschiedenen Lastkraftfahrzeugen (z.B.: Sammelfahrzeug, Absetzkipper, Hakenfahrzeug, etc.)
- Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug
- Abwicklung der Aufträge mittels Entsorgungssoftware am firmeneigenen Tablet
- Monatsbruttogehalt von € 1.653,88 exkl. Zulagen und der Bereitschaft zur Überbezahlung

Mehr Infos: [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)

### Produktionsmitarbeiter\*in (m/w/d)

 40 Stunden (3-Schicht)  St. Michael

- Belastbarkeit, Schichttauglichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Technische Kenntnisse/ Technischer Lehrabschluss und Erfahrung im Führen von Baumaschinen sind von Vorteil
- Bedienen von modernen Baumaschinen (Bagger, Radlader)
- Selbständige Bedienung der Produktionsanlagen nach Vorgaben
- Kontrolle der laufenden Produktion hinsichtlich Qualität und Mengen
- Monatsbruttogehalt von € 1.695,40 exkl. Zulagen + bis zu € 300 Überbezahlung ab dem zweiten Monat

Mehr Infos: [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)



# Müllabfuhrplan St. Michael

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr.  
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an  
Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens  
an der Straße steht.



Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)  
jeden Montag 8:00 – 16:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)  
April bis September jeden Montag 08:00 – 18:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

	BIO-Abfall	Restmüll	Restmüll SÜD	Altpapier	Leichtfraktion	Glas	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW	KW
Jänner	07., 20.	05., 20.	12., 26.	10.	04., 19.	1	3
Februar	03., 17.	03., 17.	09., 23.	07.	02., 16.	5	7
März	03., 17., 31.	03., 17., 31.	09., 23.	07.	02., 16., 30.	9, 13	11
April	14., 28.	14., 28.	06., 20.	04.	13., 27.	17	15
Mai	12., 27.	12., 27.	04., 18.	02., 30.	11., 25.	21	19
Juni	02., 09., 17., 23., 30.	09., 23.	01., 14., 29.	27.	08., 22.	25	22
Juli	07., 14., 21., 28.	07., 21.	13., 27.	25.	06., 20.	29	27
August	04., 11., 19., 25.	04., 19.	10., 24.	22.	03., 18., 31.	33	31, 35
September	01., 08., 15., 22., 29.	01., 15., 29.	07., 21.	19.	14., 28.	37	39
Oktober	13., 27.	13., 27.	05., 19.	17.	12., 25.	41	43
November	10., 24.	10., 24.	02., 16., 30.	14.	09., 23.	45	47
Dezember	07., 22.	07., 22.	14., 28.	12.	06., 21.	49	51

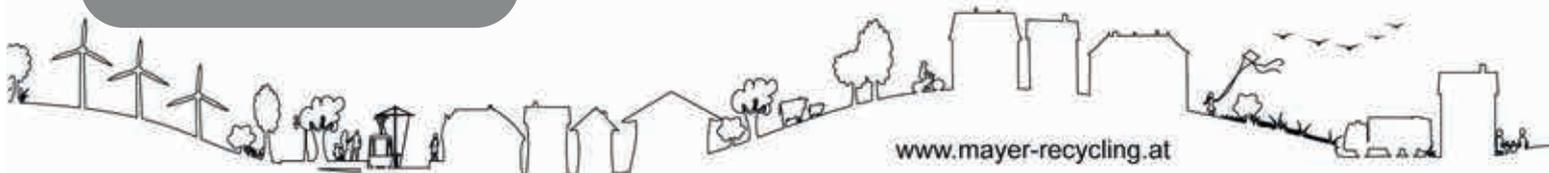
Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

KW 13 und KW 40 Strauchschnitt  
Abholung nach telefonischer  
Voranmeldung (Tel. 22 44-214)  
**ACHTUNG:** nur Haushalts-  
mengen – max. eine Gemeinde-  
LKW Ladung

**RM SÜD!**  
Murweg, Lainsach, Greith

**KW 36**  
Sperrmüllsammlung vor Ort

Der Umwelt zuliebe  
befolgen Sie bitte  
die Rückseite.



[www.mayer-recycling.at](http://www.mayer-recycling.at)

Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellung rufen Sie uns bitte unter 03843/2271-100 an.



# KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

## Frohe Weihnachten und Guten Rutsch



Betriebsurlaub von 24.12.21 bis 10.01.2022



8770 St. Michael, Bundesstrasse 19, Tel. 0664-950 7800

[www.kfz-fritsch.at](http://www.kfz-fritsch.at)

[office@kfz-fritsch.at](mailto:office@kfz-fritsch.at)



### JOSEF WILHELMER

FRISCH SCHNELL TRADITIONELL

## BACKHENDL

## GRILLHENDL



Trotz Lockdown sind wir von  
Donnerstag bis Samstag  
für Sie da!

Bei KFZ - Fritsch  
Bundesstraße 19, 8770 St. Michael  
Tel. 0650 / 99 83 775